



KOMMENTARE

für das Studium im

Wintersemester 2008/09

Geschäftsführung:

Prof. Dr. Volker Depkat
Zimmer PT 3.2.71

Sekretariat:

Petra Bruer-von Tippelskirch
Zimmer PT 3.2.72

Studienberatung:

Studienplanung/-organisation, Eignungstest, etc.
Englische Sprachwissenschaft
Englische Literatur- und Kulturwissenschaft
Studieneinheit Großbritannienstudien
Amerikanistik
Studieneinheiten "Nordamerikastudien"
Fachdidaktik Englisch (nicht vertieft)
Fachdidaktik Englisch (vertieft)
Sprachpraxis

Wesslerle
Hoffmann, Kautzsch
Palitzsch, Dahlheim
Palitzsch, Dahlheim
Gessner, N.N.
Gessner
Aßbeck
N.N.
Kohen, Waller, Uppendahl

Dozent/-in	Sprechzeit	Raum PT	Tel.: 943-
Doris ARRINGTON	Mi 14-16	3.2.44	34 63
Akad. Dir. Dr. Johann AßBECK	Fr 10-12	3.2.46	34 88
Brigit BAURIDL	Do 11-13	3.2.83	35 07
Augustus CAVANNA	Di 12-14	3.2.85	35 09
Mayannah DAHLHEIM	Di 14-16	3.2.59	34 99
Nickolas DE CARLO	Mi 10-12	3.3.88	34 29
Prof. Dr. Volker DEPKAT	Di 14-15 u. s. Aushang	3.2.71	34 76
Joo-Young DITTMANN	Kontakt: jooidi@ gmail.com		
Dr. Graeme DUNPHY	Mi 10-12	3.2.58	34 98
Prof. Dr. Roswitha FISCHER	Di u. Mi 12-13	3.2.68	34 73
Martin FRITZE	Do nach Veranstaltung		
Marinus GASTEIGER	Mi 14-16	3.2.63	38 70
Amy GEBAUER	Fr 13-15	(s. Aushang bzw. Homepage)	
Akad. Dir. Dr. Hansjörg GEHRING	Mi 11-13	3.2.61	35 01
Dr. Ingrid GESSNER	Mi 10-12	3.2.70	34 75
Gerlinde GROITL	Mi 14-15	3.1.14	35 84
Akad. Dir. Norbert GROß	n.V.	3.2.61	35 01
Dr. Stephanie HACKERT	n.V.	3.2.81	35 05
Prof. Dr. Udo HEBEL	s. Aushang (forschungsfrei)	3.2.73	34 78
Sophie HILL	Di 9-11	3.2.50	34 69
Dr. Thomas HOFFMANN	Mo 14-16	3.2.79	35 03
Dr. Alexander KAUTZSCH	Mi 10-12	3.2.69	34 74
Walter KOCH	nach der Veranstaltung		
Jamie KOHEN	Di 13-14 und Mi 11-12	3.2.50	34 69
Sabine KUNST	Kontakt:		
Sandra LEHNER	Mo 13-14 u. Di 14-16	3.2.43	34 62
Susanne LEIKAM	Fr 10-12	3.2.70	34 75
Akad. Dir. Dr. Peter LENZ	Mi 12.30-14	3.2.62	35 06
Julia MCINTOSH-SCHNEIDER	Mi 9-11	3.2.57	34 97
Lachlan MCKAY	Mi 12-14	3.2.44	34 63
Dr. Ulrich MIETHANER	Kontakt: umiethaner@ yahoo.de		
Francesca PALITZSCH	Di 10-12	3.2.59	34 99
Ulrike PESOLD	Mo 12-14	3.2.43	34 62
Josef REGNAT	nach der Veranstaltung	josef.regnat@ t-online.de	
Marianne REGNAT	nach der Veranstaltung	mregnat@ web.de	
Carol RENNER	nach der Veranstaltung	carol.renner@ keh.net	
Dr. Michael Rozendal	Kontakt über Sekretariat PT 3.2.72		
Dr. Florian SCHLEBURG	Di 14-15	3.2.82	35 02
Prof. Dr. Edgar W. SCHNEIDER	Mi 10-12	3.2.65	34 70
Dr. Lucia SIEBERS	Di 14-15	3.2.80	35 04
Maria STEGER	Di 15.30-16.30	3.2.80	35 04
Julia STELTER	Do 12-13	3.2.55	30 46
Naomi THURSTON	Do 12-14	3.3.88	34 29
Steve UPPENDAHL	Di 13-14 und Fr 11-12	3.2.88	18 09
Peter WALLER	Fr 10-11	3.2.60	35 00
Margaret WASMEIER	Mo 14.30-16	3.2.43	34 62
Brigitte WESSERLE	Mo-Fr 10-13 u. Mi 14-15.30	3.2.88	36 67
PD Dr. Anne-Julia Zvierlein	Di 18-19	3.2.48	34 67

e-mail im Regelfall nach folgendem Schema: vorname.nachname@sprachlit.uni-regensburg.de

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeines.....	4
1. Studienplanung	4
1.1 Studienanfänger: Informationsveranstaltungen	4
1.2 Struktur des Studiums	4
1.2.1 Prüfungsordnungen u. Pflichtleistungen.....	4
1.2.2 Neue Studienordnungen u. Kursbezeichnungen zum WS 08/09	4
1.2.3 Modularisierung und Leistungspunkte (LP) / Credit Points (CP)	5
1.2.4 Tabellen der Pflichtleistungen.....	5
1.3 Allgemeine Informationen zu den Kursen	14
1.3.1 Unterrichtssprache	14
1.3.2 Regelungen zum Rücktritt aus Veranstaltungen.....	14
1.3.3 Phonetics requirement	14
1.4 Studieneinheiten (FKN)	14
1.5 Bekanntmachungen & Informationsveranstaltungen.....	15
2. Wichtige Termine u. Fristen	15
2.1 Bewerber und Studienanfänger	15
2.1.1 B.A. und Lehramt: Eignungsfeststellungsverfahren (EFV)	15
2.1.2 Master-Studiengänge.....	16
2.2 Online-Kursanmeldung (→ siehe B: Anm. zu Lehrveranstaltungen)	16
2.3 FlexNow-Anmeldung	17
2.4 Prüfung Grundwissen & Zwischenprüfung.....	18
B. Anmeldung zu Lehrveranstaltungen (NEUES SYSTEM!!)	18
1. Hinweise.....	18
2. Anmeldung	19
C. Lehrveranstaltungen	20
Englische Sprachwissenschaft.....	20
Anglistik	28
Amerikanistik	37
Nicht gestufte sprachliche und literarische Übungen.....	47
Sprachpraxis.....	48
Fachdidaktik	53
D. Für Interessierte	56
RUPs, too	56
Öffnungszeiten des MultiMediaZentrums, Universitätsbibliothek.....	56
Exkursion nach Irland (Vorankündigung)	56

URL der Homepage des Instituts für Anglistik und Amerikanistik:

www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_IV/Anglistik

auch zu finden via: www.uni-regensburg.de >> Fakultäten >> Phil.Fak. IV >> Institute >> Institut für Anglistik und Amerikanistik

A. Allgemeines

1. Studienplanung

1.1 Studienanfänger: Informationsveranstaltungen

Fachstudienberatung Lehramt: Mo, 6.10.08, 14-15 Uhr u. 15-16 Uhr, H 10

Fachstudienberatung B.A.-Studiengänge: Mi, 8.10.08, 12-13 Uhr, H 22

Masterstudiengänge: bitte wenden Sie sich hierzu an den jeweiligen Lehrstuhl

1.2 Struktur des Studiums

1.2.1 Prüfungsordnungen u. Pflichtleistungen

Erfolgreiches Studieren erfordert eine frühe und umfassende **Studienplanung**. Dies setzt die Vertrautheit mit den formalen und prüfungstechnischen Rahmenbedingungen des jeweiligen Studienganges voraus. Allgemeine einführende Hinweise für das Studium der Anglistik und Amerikanistik finden sich auf der Homepage (URL: s. Seite 3) unter „Studium“.

Studien- und Prüfungsordnungen für die verschiedenen Studiengänge sind auch im Internet verfügbar (www.uni-r.de >> „Studium“ >> „Prüfungs- und Studienordnungen“).

Das genaue Studium der Prüfungsordnungen wird im Interesse eines geordneten Studienverlaufs dringend empfohlen! Auch ist es ratsam, grundsätzlich und insbesondere bei Unsicherheiten sowohl die allgemeine als auch eine fachspezifische **Studienberatung** in Anspruch zu nehmen. Die Lehramtsstudiengänge sowie das Studium in den Fächern Amerikanistik, Anglistik, Englische Sprachwissenschaft und Englische Philologie in den Bachelor-, Magister- und Masterstudiengängen sind geregelt durch die derzeit gültigen Prüfungsordnungen (LPO I, MPO, BPO u. ZPO).

1.2.2 Neue Studienordnungen u. Kursbezeichnungen zum WS 08/09

Zum Wintersemester 2008/09 treten an der Universität Regensburg sowohl für die Lehramtsstudiengänge als auch für B.A.-Studiengänge neue Prüfungs- und Studienordnungen in Kraft. Diese neuen Ordnungen gelten für alle, die sich ab WS 08/09 für den gewählten Studiengang an der Universität Regensburg immatrikulieren bzw. umschreiben lassen.

Studierende, die schon vor WS 08/09 hier für den gewählten Studiengang immatrikuliert waren, bleiben von den Veränderungen unberührt, es ändert sich lediglich bei manchen Kursen die Struktur und/oder die Bezeichnung. Die **Einführungskurse** Linguistik und Literaturwissenschaften, sowie Kulturwissenschaften (Introd. to British / American Studies) werden je 3-stündig sein. Die **General Language Courses** heißen ab WS 08/09 GLC A (entspr. GLC II), GLC B (entspr. GLC III) und GLC C (entspr. GLC IV), und sind jeweils 3-stündig. **GLC V** wird weiterhin in der alten Form weitergeführt für diejenigen, die ihn als Pflichtschein benötigen. Diejenigen, die **GLC I** bisher nicht bestanden haben, müssen unbedingt am Blockkurs im September teilnehmen, der hiermit **letztmalig** angeboten wird! Auch die beiden bisherigen Pflichtvorlesungen „**Phonetics**“ und „**History**“ werden mittelfristig auslaufen (siehe Hinweis bei den Kursbeschreibungen!). Die Kurse Englisch-Deutsch-Übersetzung tragen nun den Titel „**Sprachmittlung**“. Die Verteilung der Leistungspunkte bleibt für die „alten“ Studiengänge unverändert (→ vgl. Tabelle 1.2.3a sowie 1.2.4a-c), und unterscheidet sich somit z.T. von der Verteilung für die neuen Studiengänge.

Es ist wichtig, dass Sie Ihre Kursleiter darauf hinweisen, unter welcher Studienordnung Sie studieren, damit Sie die richtige Anzahl an Leistungspunkten erteilt bekommen. Auch bei der Anmeldung über FlexNow müssen Sie dies berücksichtigen!

1.2.3 Modularisierung und Leistungspunkte (LP) / Credit Points (CP)

Bei Studienbeginn ab WS 08/09 verlaufen sowohl die Bachelor- als auch die Lehramtsstudiengänge nach einem modularisierten Studienmodell. Bei Studienbeginn vor WS 08/09 gilt dies für alle BA- und Masterstudiengänge, sowie Lehramt Englisch (Gymnasium) im Grundstudium.

Beim modularisierten Studienmodell müssen Leistungspunkte oder Credit Points gesammelt werden, die Auskunft über die mit einer Veranstaltung verbundene Arbeitslast geben. Über die Zusammensetzung der Module in den jeweiligen Fächern sowie über die Verteilung von Leistungspunkten auf die Veranstaltungstypen können Sie sich in der Koordinierungsstelle Modularisierung informieren (PT 3.0.24 bzw. → www-modul.uni-r.de).

	Kurstyp	LP (alt)*	LP (neu)*
Vorlesungen	1 SWS, mit Leistungsnachweis	3 / 4 **	--
	2 SWS, mit Leistungsnachweis	8	4
Sprachpraxis	GLC I	2	--
	GLC II (GLC A)	4	3
	GLC III (GLC B)	6	4
	Composition	3	3
	Engl.-dt. Übersetzung III	3	--
	GLC IV (GLC C) / GLC V (4 SWS)	8 ***	4
	weitere sprachpraktische Kurse des Hauptstudiums, zB. EDÜ IV (2 SWS)	4 ***	--
	Writing, Communication, Presentation, Academic Writing (BA / Lehramt), Grammar, Language Analysis, Sprachmittlung	--	3
Linguistik / Literaturwissensch. / Kulturwissensch.	Einführungskurs (Linguistik / Literaturwissenschaft)	4	4
	Proseminar	7	4
	Einführungskurs Cultural Studies („Survey“)	6	4
	Contemp. British/American Studies	--	1
	Altengl./Mittelengl. Sprache u. Kultur	8	4
	Hauptseminar	10 ***	7
	Cultural Studies Advanced	8	5
	Text Analysis	--	2
Grundwissen	Prüfung Grundwissen Fachwissenschaft	11	--

*: „alt“ bezieht sich auf die alten Prüfungsordnungen (gültig bei Aufnahme des Studiums bis einschl. SoSe08), „neu“ bezieht sich auf die neuen Prüfungsordnungen (gültig bei Studienbeginn ab WS08/09); siehe auch Erläuterungen unter Punkt 1.2.2

** : je nach Auflistung im Modulkatalog.

***: Bei Prüfung nach MPO v. 07.06.1995 in d. Änderungsfassung v. 10.09.2001: HS 12 LP, GLC IV u. V: je 10 LP, weitere sprachprakt. Kurse des Hauptstudiums je 5 LP

Tab. 1.2.3a: Verteilung der Leistungspunkte auf die Kurstypen

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine **Aufstellung über alle Pflichtleistungen**, die in den einzelnen Studiengängen nach den verschiedenen Prüfungsordnungen und Studienempfehlungen erbracht werden müssen. Die Listen (vgl. auch Institutshomepage, URL s. Seite 3) zeigen Ihnen das Grundgerüst Ihres Studiums, das Sie Ihren Interessen und Bedürfnissen (etwa bezüglich der Prüfungsvorbereitung) entsprechend mit nicht obligatorischen Veranstaltungen ergänzen sollten.

Im Master- oder Bachelorstudiengang erworbene Scheine können nicht für die Masterstudiengänge (s.u.) verwendet werden.

1.2.4 Tabellen der Pflichtleistungen

→ s. folgende Seiten, u. vgl. auch Erläuterungen unter Punkt 1.2.2!

Tab. 1.2.4a: **Lehramt: Pflichtleistungen (Studienbeginn VOR WS08/09)**

siehe Lehramtsprüfungsordnung (LPO I) v. **07.11.2002**

Diese Aufstellung gilt bei Eintritt ins Lehramtsstudium bis einschließlich SoSe 08. Zur Änderung einiger Kursbezeichnungen siehe auch Punkt 1.1.2!

Grundstudium

		LA vertieft	LA nicht vertieft	Erweiterung m. Englisch
	Placement Test	ja	ja	ja
BASISMODUL SPRACHPRAXIS	GLC I u./o. II (GLC A)	ja (2+4LP)	ja	keine Scheine erforderlich, lediglich 2 Semester Immatrikulation und Examen
	GLC III (GLC B)	ja (6LP)	ja	
	Composition	ja (3LP)	nein ¹	
	Exercises English Pronunciation	nein (außer als „remedial course“)		
BASISMODUL SPRACH- WISSENSCHAFT	VL Phonetik ²	ja (3LP)	ja	
	VL Sprachgeschichte ²	ja (3LP)	nein	
	Einf. Sprachwissenschaft	ja (4LP)	ja	
	PS Sprachwissenschaft	ja (7LP)	ja	
BASISMODUL LITERATUR- U. KULTUR- WISSENSCHAFT ³	Einf. Literaturwissenschaft	ja (4LP)	ja	
	PS Literaturwissenschaft	ja (7LP)	ja	
	Cultural Studies (Survey) (Intro. British/American Studies)	ja (6LP)	nein	
	Einf. Fachdidaktik	ja	ja	
	Prüfung Grundwissen Fach- wissenschaft (in Linguistik od. Literatur- u. Kulturwiss.)	ja (11LP)	nein	

Hauptstudium

GLC IV (GLC C)	ja	ja	S.O.
ED-Übers. IV (od. Sprachmittl. 1)	ja	ja	
GLC V	ja	nein	
AE o. ME	ja	nein	
HS Sprachwissenschaft	ja ⁴	nein; evtl. 1 HS für LA Realschule (wahlweise im anderen Fach) ¹	
HS Literaturwissenschaft	ja ⁴		
Cultural Studies (Adv.)	nein	Nein	
Fachdidaktik	ja: Oberkurs	ja: 2 Proseminare	
Abschlussarbeit	ja (ein Fach)	ja (ein Fach)	nein

Fremdsprachenkenntnisse:

- **Lehramt vertieft** (Gy): mind. gesicherte Lateinkenntnisse + Grundkenntn. e. mod. roman. Sprache (ZPO §28) bzw. Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache (LPO §68)
- **Lehramt nicht vertieft** (RS, HS, GS): Grundkenntnisse e. zweiten Fremdsprache (LPO §48)
- **Erweiterung** mit Englisch: Latinum (vertieft), bzw. Grundkenntn. e. 2. Fremdspr. (n. vert.)

Praktika:

- **Lehramt vertieft** (Gy): Orientierungspraktikum + Blockpraktikum + Betriebspraktikum + studienbegleitendes Praktikum (LPO §38)
- **Lehramt nicht vertieft** (RS, HS, GS): Orientierungspraktikum + schulpädagog. u. fachdidakt. Blockpraktikum+ Betriebspraktikum + studienbegleit. Praktikum (LPO §38)

¹ Bei nicht vertieft Studierenden für Teilnahme am Hauptseminar erforderlich: Composition, GLC III, Vorlesung Phonetik, je Einführungskurs und Proseminar in Linguistik und Literaturwissenschaft.

² Bitte beachten Sie die Hinweise zu den beiden VL Phonetics und History im Kommentarteil.

³ Die Veranstaltungen des Basismoduls, sowie das HS Literatur des Hauptstudiums können frei aus den Bereichen der Anglistik und Amerikanistik gewählt werden.

⁴ Es ist nicht möglich, beide Hauptseminare in einem Teilfach zu absolvieren; die Prüfungsordnung fordert je ein Hauptseminar in Sprach- und Literaturwissenschaft.

Tab. 1.2.4b: Bachelor: Pflichtleistungen (Studienbeginn VOR WS08/09)

Siehe Bachelorprüfungsordnung (BPO) v. 05.07.2004 in der Änderungsfassung vom 21.09.2006

Diese Aufstellung gilt für alle Studierenden in den Bachelorstudiengängen, die ihr Studium ab WS 03/04 bis einschl. SoSe 08 aufgenommen haben, oder innerh. dieses Zeitraums ins Hauptstudium eingetreten sind. Zur Änderung einiger Kursbezeichnungen siehe auch Punkt 1.1.2!

Grundstudium

		BA-FACH OD. 2.HAUPTFACH AMERIKANISTIK, ANGLISTIK, ENGL. SPRACHWISSENSCHAFT ODER ENGL. PHILOLOGIE ¹	NEBENFACH AMERIKANISTIK, ANGLISTIK ODER ENGLISCHE. SPRACHWISSEN- SCHAFT
	EFV	ja	ja
BASISMODUL SPRACHPRAXIS	GLC I u./o. II (GLC A)	ja (2+4LP)	ja (2+4LP)
	GLC III (GLC B)	ja (6LP)	ja (6LP)
	Composition	ja (3LP)	ja (3LP)
	Exercises English Pronunciation	nein (außer als „remedial course“)	
BASISMODUL SPRACH- WISSENSCHAFT	VL Phonetik²	ja (3LP)	Basismodul Sprachwissenschaft - oder - Basismodul Literatur- u. Kulturwissen- schaft
	VL Sprachgeschichte²	ja (3LP)	
	Einf. Sprachwissenschaft	ja (4LP)	
	PS Sprachwissenschaft	ja (7LP)	
BASISMODUL LITE- RATUR- U. KULTUR- WISSENSCHAFT	Einf. Literaturwissenschaft	ja (4LP)	Basismodul Literatur- u. Kulturwissen- schaft
	PS Literatur- u. Kulturwiss	ja (7LP)	
	Cultural Studies (Survey) (Intro. British/American Studies)	ja (6LP)	
	Prüfung Grundwissen Fach- wissenschaft (in Linguistik od. Literatur- u. Kulturwiss.)	ja (11LP)	nein (auch dann nicht, wenn die ZP in diesem Fach beantragt wird)

Hauptstudium

	BA-FACH AMERIKANISTIK, ANGLISTIK, ENGL. SPRACHWISSENSCHAFT	NF OD. 2. HF AMERIKANISTIK, ANGLISTIK ODER ENGLISCHE. SPRACHWISSEN- SCHAFT
GLC IV (GLC C)	ja (8LP)	
HS aus dem BA-Fach	ja (10LP)	
AUßERDEM	mind. 12 weitere LP aus dem BA-Fach	
	<i>insges. mind. 50 LP, davon mind. 30LP aus Veranstaltungen des Hauptstudiums des B.A.-Faches; die restlichen 20 LP können aus dem BA-Fach, aus dem 2. HF oder den Nebenfächern, sowie aus einer Auswahl von zulässigen Kursen (einsehbar über die Homepage der Mo- dularisierungsstelle) stammen.</i>	
BA-Arbeit im BA-Fach	ja; max. 30-seitige Arbeit (10LP)	

Fremdsprachenkenntnisse:

- mind. lateinische Sprachkenntnisse + Grundkenntn. e. modernen romanischen Sprache, bei Amerikanistik muß dies Französisch od. Spanisch sein (ZPO §28)

¹ Englische Philologie kann nur als 2. Hauptfach belegt werden. Es kann nicht als B.A.-Fach gewählt werden

² Bitte beachten Sie die Hinweise zu den beiden VL Phonetics und History im Kommentarteil.

Tab. 1.2.4c: **Magister: Pflichtleistungen**

Magisterstudiengänge (bei Prüfung nach der MPO vom 12.05.2003) *
(zur Änderung einiger Kursbezeichnungen siehe auch Punkt 1.2.2)

(keine Neueinschreibungen mehr)

Grundstudium

		MA HAUPTFACH* ENG. PHILOLOGIE, AMERIKANISTIK, ANGLISTIK O. ENGL. SPRACHWISS.	MA NEBENFACH* AMERIKANISTIK, ANGLISTIK O. ENGL. SPRACHWISS.
	Placement Test	ja	ja
BASISMODUL SPRACHPRAXIS	GLC I u./o. GLC II (GLC A)	ja (2+4LP)	ja (2+4LP)
	GLC III (GLC B)	ja (6LP)	ja (6LP)
	Composition	ja (3LP)	ja (3LP)
	Exercises in English Pronunciation	nein (außer als „remedial course“)	
BASISMODUL SPRACH- WISSENSCHAFT	Vorlesung Phonetik¹	ja (3LP)	Basismodul Sprachwissenschaft - oder - Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft
	Vorlesung Sprachgeschichte¹	ja (3LP)	
	Einf. Sprachwissenschaft	ja (4LP)	
	PS Sprachwissenschaft	ja (7LP)	
BASISMODUL LITE- RATUR- U. KULTUR- WISSENSCHAFT	Cultural Studies (Survey)	ja (6LP)	
	Einf. Literaturwissenschaft	ja (4LP)	
	PS Literatur- u. Kulturwiss.	ja (7LP)	
	Prüfung Grundwissen Fach- wissenschaft Linguistik <u>od.</u> Literatur- u. Kulturwiss.	ja (11LP)	nein

Hauptstudium

AUFBAUMODUL SPRACHPRAXIS	GLC IV (GLC C) (8LP)	ja	ja	
	GLC V (8LP)	ja	nein	
AUFBAUMODUL AMERIKANISTIK A	HS Am. Lit.- u. Kulturwiss. (10LP) Cultural Studies (Adv.) (8LP)	Engl. Philologie:* ein Aufbaumodul Sprachwissenschaft + ein Aufbaumodul Anglistik o. Amerikanis- tik + 8LP	ein Aufbaumodul aus dem gewählten Fach + 4LP*	
AUFBAUMODUL AMERIKANISTIK B	HS Am. Lit.- u. Kulturwiss. (10LP) VL Am. Lit.- u. Kulturwiss. (8LP)			
AUFBAUMODUL ANGLISTIK A	HS Eng. Lit.- u. Kulturwiss. (10LP) Cultural Studies (Adv.) (8LP)			
AUFBAUMODUL ANGLISTIK B	HS Engl. Lit.- u. Kulturwiss. (10LP) VL Engl. Lit.- u. Kulturwiss. (8LP)			
AUFBAUMODUL ENGL. SPRACH- WISSENSCHAFT A	HS Sprachwissenschaft(10LP) Einf. AE o. ME (8LP)			
AUFBAUMODUL ENGL. SPRACH- WISSENSCHAFT B	HS Sprachwissenschaft(10LP) VL Sprachwissenschaft (8LP)			
	Abschlussarbeit	ja, im 1. Hauptfach (30LP)		

Fremdsprachenkenntnisse:

- Latein / mind. lateinische Sprachkenntnisse + Grundkenntnisse in e. mod. romanischen Sprache (ZPO u. MPO) (im Fall von **Amerikanistik: Spanisch oder Französisch; MPO**)

* **Achtung:** unbedingt darauf achten, daß im **Hauptstudium genügend LP** erbracht werden (60LP HF, 30LP NF); zusätzlich zu den Pflichtkursen braucht man also **noch mind. 1 extra Schein!!**

¹ Bitte beachten Sie die Hinweise zu den beiden VL Phonetics und History im Kommentarteil.

Tab. 1.2.4d: Lehramt: Pflichtleistungen (Studienbeginn ab WS 08/09)

Lehramtsstudiengänge Englisch (LPO I vom **13.03.2008**, §§44 u. 64)

Diese Aufstellung gilt bei Eintritt ins Lehramtsstudium ab WS 08/09.

	<i>Bestehen des EFV für alle verpflichtend!</i>	LA Gymnasium	LA Realschule	LA Grund- u. Hauptschule
Basismodul Sprachpraxis	GLC A (3LP)	ja	ja	ja
	GLC B (4LP)	ja	ja	ja
	Composition (3LP)	ja	ja	ja
	Exercises Pronunciation	nein (außer als „remedial course“)		
Basismodul Sprach- wissenschaft	Intro. Linguistics (4LP)	ja	ja	ja
	V Structure (4LP)	ja	ja	ja
	V Uses (4LP)	ja	ja	ja
Basismodul Literatur- wissenschaft	Intro. Literature (4LP)	ja	ja	ja
	PS EngLit III (4LP)	ja	ja	eins von bei- den ²
	PS AmLit II (4LP)	ja	ja	
Basismodul Kultur- wissenschaft	Intro. Brit.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Intro. Am.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Brit. Cult. (1LP)	ja	ja	--
	Contemp. Am.Cult. (1LP)	ja	ja	--
Vertiefungsmodul Sprachpraxis	GLC C (4LP)	ja	ja	ja
	Grammar (3LP)	ja	ja	ja
	Lang. Analysis (3LP)	ja	ja	ja
	Sprachmittlung 1 (3LP)	-- (empfohlen!)	ja	ja
Vertiefungsmodul Linguistik (bzw. „Fachwiss.“)¹	PS Linguistics (4LP)	ja	--	--
	AE od. ME (4LP)	ja	--	--
	Text Analysis (2LP)	ja	ja	ja
Vertiefungsmodul Literaturwissen- schaft (bzw. „Fachwiss.“)	PS EngLit II (4LP)	ja	--	PS EngLit III <u>od.</u> AmLit II (s.o.) ²
	PS AmLit I (4LP)	ja	--	
	Rev. EngLit (1LP)	ja	ja	--
	Rev. AmLit (1LP)	ja	ja	--
Profilmodul Skills Lehramt	Sprachmittlung 2 (3LP)	ja	--	--
	Ac. Writing (3LP)	ja	--	--
Profilmodul Ang- listik / Amerika- nistik / Linguistik³	Vorlesung (4LP)	ja	--	--
	HS (7LP) od. CS-Adv. (5LP)	ja	--	--
	HS (7LP)	ja	--	--
Modul Fachdidaktik Englisch	Einf. Fachdid. (3LP)	ja	ja	ja
	PS Interkult. Lernen (4LP)	--	ja	ja
	Zentr. Aspekte (2LP)	--	ja	ja
	Fachdid. Oberkurs (4LP)	ja	--	--
	Theorie & Praxis (3LP)	ja	ja	ja

Fremdsprachenkenntnisse:

- **Lehramt vertieft** (Gy): gesicherte Lateinkenntnisse + Niveau A2 des Europ. Referenzrahmens einer weiteren modernen Fremdsprache
- **Lehramt nicht vertieft** (RS, HS, GS): Niveau A2 des Europ. Referenzrahmens in einer romanischen Fremdsprache

¹ Bei Lehramt nicht vertieft wird nicht zwischen den Vertiefungsmodulen „Linguistik“ und „Literaturwissenschaft“ unterschieden; die Pflichtveranstaltungen (Text Analysis, Rev. EngLit und Rev. AmLit) werden in das Vertiefungsmodul „Fachwissenschaft“ eingebracht.

² Bei LA Grund- und Hauptschule müssen die beiden Proseminare „EngLit III“ und „AmLit II“ beide besucht werden – eines wird im Basismodul, das andere im Vertiefungsmodul verwendet.

³ Im Profilmodul LA vertieft erfolgt eine Spezialisierung auf einen der drei Schwerpunktbereiche (entweder Anglistik, oder Amerikanistik, oder Linguistik), aus welchem die drei Veranstaltungen belegt werden müssen.

Tab. 1.2.4e: BA Amerikanistik/American Studies (Studienbeginn ab WS08/09)

Pflichtleistungen

Diese Aufstellung gilt für alle Studierenden in den Bachelorstudiengängen, die ihr Studium in einem der genannten Fächer ab WS 08/09 aufnehmen.

		BA-Fach Amerikanistik	2. HF Amerikanistik	Nebenfach Amerikanistik
	Eignungsfeststellungsverf.	ja	ja	ja
Basismodul Sprachpraxis	GLC A (3LP)	ja	ja	ja
	GLC B (4LP)	ja	ja	ja
	Composition (3LP)	ja	ja	ja
	Exercises Pronunciation	nein (außer als „remedial course“)		
Basismodul Sprach- wissenschaft	Intro. Linguistics (4LP)	ja	ja	--
	V Structure (4LP)	ja	ja	--
	V Uses (4LP)	ja	ja	--
Basismodul Literatur- wissenschaft	Intro. Literature (4LP)	ja	ja	ja
	PS EngLit III (4LP)	ja	ja	--
	PS AmLit II (4LP)	ja	ja	ja
	PS AmLit I (4LP)	--	--	ja
Basismodul Kultur- wissenschaft	Intro. Brit.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Intro. Am.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Brit. Cult. (1LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Am. Cult. (1LP)	ja	ja	ja
Vertiefungsmodul Sprachpraxis¹	GLC C (AE) (4LP)	ja	ja	--
	Writing (AE) (3LP)	ja	--	--
	Communic. (AE) (3LP)	ja	ja	--
Vertiefungsmodul Literaturwissen- schaft	PS EngLit II (4LP)	ja	--	--
	PS AmLit I (4LP)	ja	--	--
	Rev. EngLit (1LP)	ja	--	--
	Rev. AmLit (1LP)	ja	--	--
Vertiefungsmodul American Studies	PS Pol. Inst. (4LP)	ja	ja	--
	PS AmSt. (4LP)	ja	ja	--
	VL AmSt. (4LP)	ja	ja	--
Profilmodul Skills B.A.	Presentation (AE) (3LP)	ja	--	--
	Ac. Writing (AE) (3LP)	ja	--	--
Profilmodul Amerikanistik	Vorlesung Am. Stud. (4LP)	ja	--	--
	CS-Adv. Am. Stud.(5LP)	ja	--	--
	HS Am. Studies (7LP)	ja	--	--

Fremdsprachenkenntnisse: zwei Fremdsprachen, darunter mind. eine moderne

¹ Die sprachpraktischen Veranstaltungen aus dem Vertiefungs- und Profilmodul bei Anglistik und Amerikanistik müssen bei einem Dozenten der jeweiligen Varietät gewählt werden müssen. Bei BA Engl. Linguistik steht die Wahl der Varietät frei.

Tab. 1.2.4e: BA Anglistik (Studienbeginn ab WS08/09)

Pflichtleistungen

Diese Aufstellung gilt für alle Studierenden in den Bachelorstudiengängen, die ihr Studium in einem der genannten Fächer ab WS 08/09 aufnehmen.

		BA-Fach Anglistik	2. HF Anglistik	Nebenfach Anglistik
	Eignungsfeststellungsverf.	ja	ja	ja
Basismodul Sprachpraxis	GLC A (3LP)	ja	ja	ja
	GLC B (4LP)	ja	ja	ja
	Composition (3LP)	ja	ja	ja
	Exercises Pronunciation	nein (außer als „remedial course“)		
Basismodul Sprachwissenschaft	Intro. Linguistics (4LP)	ja	ja	--
	V Structure (4LP)	ja	ja	--
	V Uses (4LP)	ja	ja	--
Basismodul Literaturwissenschaft	Intro. Literature (4LP)	ja	ja	ja
	PS EngLit III (4LP)	ja	ja	ja
	PS AmLit II (4LP)	ja	ja	--
	PS EngLit II (4LP)	--	--	ja
Basismodul Kulturwissenschaft	Intro. Brit.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Intro. Am.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Brit. Cult. (1LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Am.Cult. (1LP)	ja	ja	ja
Vertiefungsmodul Sprachpraxis¹	GLC C (BE) (4LP)	ja	ja	--
	Writing (BE) (3LP)	ja	--	--
	Communic. (BE) (3LP)	ja	ja	--
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	PS EngLit II (4LP)	ja	--	--
	PS AmLit I (4LP)	ja	--	--
	Rev. EngLit (1LP)	ja	--	--
	Rev. AmLit (1LP)	ja	--	--
Vertiefungsmodul British Studies	PS EngLit I (4LP)	ja	ja	--
	PS Brit.Stud. (4LP)	ja	ja	--
	VL Brit.Stud. (4LP)	ja	ja	--
Profilmodul Skills B.A.	Presentation (BE) (3LP)	ja	--	--
	Ac. Writing (BE) (3LP)	ja	--	--
Profilmodul Anglistik	Vorlesung Brit.Stud.(4LP)	ja	--	--
	CS-Adv. Brit.Stud.(5LP)	ja	--	--
	HS British Studies(7LP)	ja	--	--

Fremdsprachenkenntnisse: zwei Fremdsprachen, darunter mind. eine moderne

¹ Die sprachpraktischen Veranstaltungen aus dem Vertiefungs- und Profilmodul bei Anglistik und Amerikanistik müssen bei einem Dozenten der jeweiligen Varietät gewählt werden müssen. Bei BA Engl. Linguistik steht die Wahl der Varietät frei.

Tab. 1.2.4e: BA English Linguistics (Studienbeginn ab WS08/09)

Pflichtleistungen

Diese Aufstellung gilt für alle Studierenden in den Bachelorstudiengängen, die ihr Studium in einem der genannten Fächer ab WS 08/09 aufnehmen.

		BA-Fach Eng.Linguistik	2. HF Eng.Linguistik	Nebenfach Eng.Linguistik
	Eignungsfeststellungsverf.	ja	ja	ja
Basismodul Sprachpraxis	GLC A (3LP)	ja	ja	ja
	GLC B (4LP)	ja	ja	ja
	Composition (3LP)	ja	ja	ja
	Exercises Pronunciation	nein (außer als „remedial course“)		
Basismodul Sprachwissenschaft	Intro. Linguistics (4LP)	ja	ja	ja
	V Structure (4LP)	ja	ja	ja
	V Uses (4LP)	ja	ja	ja
Basismodul Literaturwissenschaft	Intro. Literature (4LP)	ja	ja	--
	PS EngLit III (4LP)	ja	ja	--
	PS AmLit II (4LP)	ja	ja	--
	PS EngLit II / AmLit I (4LP)	--	--	--
Basismodul Kulturwissenschaft	Intro. Brit.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Intro. Am.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Brit. Cult. (1LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Am.Cult. (1LP)	ja	ja	ja
Vertiefungsmodul Sprachpraxis¹	GLC C (AE/BE) (4LP)	ja	ja	--
	Writing (AE/BE) (3LP)	ja	--	--
	Communic. (AE/BE) (3LP)	ja	ja	--
Vertiefungsmodul Linguistik A	PS Linguistics (4LP)	ja	--	--
	AE od. ME (4LP)	ja	--	--
	Text Analysis (2LP)	ja	--	--
Vertiefungsmodul Linguistik B	PS Ling. (od. VL Ling) (4LP)	ja	ja	--
	PS Ling. (4LP)	ja	ja	--
	VL Ling. (4LP)	ja	ja	--
Profilmodul Skills B.A.	Presentation (AE/BE) (3LP)	ja	--	--
	Ac. Writing (AE/BE) (3LP)	ja	--	--
Profilmodul Linguistik	Vorlesung Ling.(4LP)	ja	--	--
	HS Ling. (7LP)	ja	--	--
	HS Ling. (7LP)	ja	--	--

Fremdsprachenkenntnisse: zwei Fremdsprachen, darunter mind. eine moderne

¹ Die sprachpraktischen Veranstaltungen aus dem Vertiefungs- und Profilmodul bei Anglistik und Amerikanistik müssen bei einem Dozenten der jeweiligen Varietät gewählt werden müssen. Bei BA Engl. Linguistik steht die Wahl der Varietät frei.

Tab. 1.2.4f: Master: Pflichtleistungen

Obligatorische Leistungen in den Masterstudiengängen (bei Prüfung nach der Masterprüfungsordnung vom 11.01.2006 in der Änderungsfassung vom 25.06.2007)

Master English Linguistics	Master British Studies	Master American Studies	Master European-American Studies
ELG-M31: Kernmodul (20LP)	BLK-M31: Kernmodul (20LP)	AMS-M31: Kernmodul (20LP)	EAS-M30: Kernmodul (20LP)
Readings in Linguistics (8LP) AE/ME/ EModE ¹ (8LP) Academic Writing (4LP)	Reading and Discussion (6LP) Kolloq. Anglistik (10LP) Academic Writing (4LP)	Fundamentals of Am.Stud. (8LP) Reading and Discussion (8LP) Academic Writing (4LP)	Readings Europ.-Am. Relations (8LP) Transatlant. Institutions (8LP) Academic Skills (4LP)
ELG-M32: Structures of English (28LP)	BLK-M32: British Studies I (22LP)	AMS-M32: American Studies I (26LP)	EAS-M31: Vertiefungsmodul (34LP)
HS/OS Engl. Linguistics (10LP) V Engl. Linguistics (8LP) Adv. AE/ME/EModE (10LP)	HS British Studies (10LP) V Modern Theories of Lit. (4LP) CS-Adv. Brit.Isles (8LP)	HS American Studies (10LP) V American Studies (8LP) CS-Adv. USA (8LP)	S/HS Cultural Relations (10LP) V International Politics (8LP) CS-Adv. Europ-Am. Studies (8LP) V/S American or European Topics (8LP)
ELG-M33: Uses of English (22LP)	BLK-M33: British Studies II (28LP)	AMS-M33: American Studies II (min. 24LP)	EAS-M32 od. M33 od. M34 (24LP)²
HS/OS Engl. Linguistics (10LP) V Engl. Linguistics (8LP) Veranstaltung Engl. Ling. o.ä. (min. 4LP)	V British Studies (8LP) HS British Studies (10LP) HS British Studies (10LP)	HS/OS American Studies (10LP) Veranstaltung Am. Studies (min 7LP) Veranstaltung Am. Studies (min 7LP)	Veranstaltung (8LP) ² Veranstaltung (8LP) ² Veranstaltung (8LP) ²
ELG-M34: Projekt-/Praxismodul (20LP)	BLK-M34: Projekt-/Praxismodul (20LP)	AMS-M34: Projekt-/Praxismodul (20LP)	EAS-M35: Projekt-/Praxismodul (12LP)
ELG-M35: Masterarbeit (30LP)	BLK-M35: Masterarbeit (30LP)	AMS-M35: Masterarbeit (30LP)	EAS-M36: Masterarbeit (30LP)
S/Kolloquium (6LP) MA-Thesis (24LP)	Research Workshop (6LP) MA-Thesis (24LP)	Research Workshop (6LP) MA-Thesis (24LP)	Research Workshop (6LP) MA-Thesis (24LP)
Gesamt: 120 LP	Gesamt: 120 LP	Gesamt: 120 LP	Gesamt: 120 LP

→ **Allgemeine Informationen und Voraussetzungen:**

- **Voraussetzungen:**
 - B.A. oder äquivalenter Abschluß in einem fachlich relevanten Gebiet
 - sehr gute Englischkenntnisse
 - i.d.R. mind. 6-monatiger Aufenthalt in e. englischsprachigen Land (MA British Studies od. Engl. Linguistics), bzw. Nordamerika (MA American Studies); 2 Monate (Nordamerika) für European-American Studies
- **Struktur:**
 - die 5 Module (insges. 120 LP) sollten in 4 Semestern absolviert werden, also sollten pro Semester ca. je 30 LP erbracht werden
 - das jeweilige Kernmodul soll innerh. d. beiden ersten Semester abgeschlossen werden

→ **Weitere Informationen:** Homepage des Instituts (> Studium > Master) + www-modul.uni-r.de

¹ Falls e. solche Einführung im Rahmen e. BA-Studiums absolviert wurde, muß hier e. andere Sprachstufe gewählt werden.

² Die 3 Veranstaltungen müssen aus einem Themenbereich stammen:

- europäisch-amerikanische Sprachbeziehungen für EAS-M32, oder
- europäisch-amerikanischen Beziehungen in Literatur und Kultur für EAS-M33, oder
- europäisch-amerikanische Beziehungen in Geschichte o. Politik o. Wirtschaft für EAS-M34.

1.3 Allgemeine Informationen zu den Kursen

1.3.1 Unterrichtssprache

Lehrveranstaltungen mit englischsprachigem Titel werden auf Englisch durchgeführt.

1.3.2 Regelungen zum Rücktritt aus Veranstaltungen

Angeichts der großen Nachfrage nach Plätzen in den Kursen – und damit aus Gründen der Fairness allen Studierenden gegenüber – werden **alle gewählten und nach der dritten Vorlesungswoche abgebrochenen Kurse als nicht bestanden gewertet**. Nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten können Härtefälle berücksichtigt werden und Gasthörer an der Veranstaltung teilnehmen bzw. bei möglichen Rücktritten nach der dritten Vorlesungswoche als reguläre Kursteilnehmer nachrücken. Veranstaltungen mit Leistungsnachweis dürfen (nur) einmal wiederholt werden.

1.3.3 Phonetics requirement

All students who began their studies in WS 2003/2004 or later are required to have their phonetic (pronunciation) skills tested before receiving their GLC III / GLC B Schein. This phonetics test takes the place of the previous requirement of attending the phonetics course in the language lab. What this means to you in practical terms is that you will be tested on your pronunciation after you have completed GLC II / GLC A. Those who pass this oral exam will be given credit for it. Those who fail the exam will have to enroll in a phonetics lab course and pass the course before they can be given their Schein for GLC III / GLC B. Please note that you may attend the GLC III / GLC B course even if you did not pass the pronunciation test. We want to inform you of this at the beginning of your studies, as you have two semesters in which to improve your spoken English before you take this exam. You really should take every opportunity to speak and listen to English. Some suggestions include attending the English Stammtisch and the Anglistisch-amerikanistisches Filmgespräch and seeing a play performed by the English theater group, RUPs. Also, you can watch movies at home, listen to audio books, etc. For more structured practice, the department makes a set of CDs available which allow you to practice the individual sounds of English. These CDs are available from Dr. Dunphy during office hours.

1.4 Studieneinheiten (FKN)

Im Rahmen des Frei Kombinierbaren Nebenfachs für B.A.- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät IV werden die folgenden Studieneinheiten angeboten:

Großbritannienstudien

Am interdisziplinären Programm Großbritannienstudien sind derzeit neben der Anglistik die Englische Sprachwissenschaft, die Philosophie, Kunstgeschichte, Wissenschaftsgeschichte und Musikwissenschaft beteiligt. Informationen zu Kursangebot, Studienverlauf und Anforderungen sind erhältlich in der Koordinierungsstelle Modularisierung (www-modul.uni-r.de).

Nordamerika-Studien

Am interdisziplinären Programm Nordamerika-Studien sind neben der Amerikanistik die Englische Sprachwissenschaft, die Romanische Sprachwissenschaft, die Politikwissenschaft und die Geographie beteiligt; ein weiterer Ausbau ist vorgesehen. Informationen zu Kursangebot, Studienverlauf und Anforderungen sind erhältlich am Lehrstuhl für Amerikanistik (Prof. Hebel, PT 3.2.72/73, Tel.: 943-3477/78) und in der Koordinierungsstelle Modularisierung (www-modul.uni-r.de).

Fachsprachen

An dieser Studieneinheit sind v.a. die Sprachwissenschaften der Einzelphilologien und die Einrichtung der SFA (Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung) beteiligt. Informationen zu der Studieneinheit sind bei Frau Prof. Fischer (PT 3.2.68, 943-3473) und bei der Koordinierungsstelle Modularisierung (www-modul.uni-r.de) erhältlich.

1.5 Bekanntmachungen & Informationsveranstaltungen

Sämtliche Bekanntmachungen werden im 2. Stock des Philosophikums im Bereich des Instituts für Anglistik und Amerikanistik an den entsprechenden Stellen **ausgehängt**.

Außerdem finden Sie weitere wichtige Informationen auf der **Homepage** des Instituts (www.uni-r.de/Fakultaeten/phil_Fak_IV/Anglistik/index.htm).

Demnächst wird auch ein **Newsletter** eingerichtet, über welchen alle wichtigen Informationen mitgeteilt werden (ab ca. September 2008 zu finden über die Homepage des Instituts, URL siehe S. 3).

Wie bereits in den vergangenen beiden Semestern wird es auch im WS 08/09 wieder diverse **Informationsveranstaltungen** für die Planung des Studiums geben, beachten Sie hierzu bitte die aktuellen Aushänge und Ankündigungen. Informationen zur Änderung der Kursstruktur zum WS 08/09 finden Sie unter Punkt 1.2.2.

2. Wichtige Termine u. Fristen

2.1 Bewerber und Studienanfänger

2.1.1 B.A. und Lehramt: Eignungsfeststellungsverfahren (EFV)

Anmeldung zum EFV

Für alle Studienanfänger der Bachelorstudiengänge Anglistik, Amerikanistik und Englische Sprachwissenschaft sowie für Lehramt Englisch wird an unserem Institut ein **Eignungsfeststellungsverfahren (EFV)** durchgeführt. Eine **schriftliche Anmeldung** (welche automatisch die Anmeldung zum u.g. Test bedeutet) unter Beifügung einer Kopie des Abiturzeugnisses muß an folgende Adresse erfolgen:

Institut für Anglistik und Amerikanistik
- Studienorganisationsbüro -
Universität Regensburg
93040 Regensburg

Anmeldeschluss für das Sommersemester ist der **15. Januar** und für das Wintersemester der **15. Juli** des jeweiligen Jahres.

*(Für **Englisch als Didaktikfach** im Rahmen einer Didaktikfächergruppe für Haupt- und Grundschulen gilt das EFV nicht. Hier gilt weiterhin die Regelung, daß man lediglich den u.g. Eignungstest bestehen muß, um zu den Kursen zugelassen zu werden.)*

Eignungstest für Studienanfänger

Alle Studienanfänger (inkl. bei Didaktikfach Englisch) müssen vor Studienbeginn einen Eignungstest bestehen. Der Eignungstest ist Bestandteil des EFV. Dieser dient der Überprüfung vorhandener Kenntnisse auf dem Niveau des Abiturs und der Einstufung in sprachpraktische Kurse.

→ **Für alle Studienanfänger** (Lehramt und Bachelor) für WS 2008/09 findet der **Test am 15.9.2008** von 14-17 Uhr in H15/H16 statt. Es gibt keinen Ersatz- oder Nachholtermin!

Der dreistündige schriftliche Test in englischer Sprache überprüft Grammatik und Vokabular, sowie Kenntnisse zur Geschichte, Politik, Kultur und Sprache Großbritanniens und der USA. Grundlage sind die Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe, so dass außer den an

der Schule verwendeten Materialien keine weiteren Vorbereitungsmittel notwendig sind. Ein Auffrischen der dort erworbenen Kenntnisse z.B. durch englischsprachige Zeitungen, Literatur, Filme etc. wird empfohlen.

Zulassung:

Die erfolgreich bestandene Eignungsfeststellung ist Voraussetzung dafür, dass sich die Bewerber in der Studentenzentrale einschreiben dürfen. Hierüber wird jedem Bewerber ca. 2 Wochen nach dem Test ein schriftlicher Bescheid zugesandt.

Ende der Einschreibefrist in der Studentenzentrale: → www.uni-r.de >> Studentenzentrale.

Regelung für Studenten, die bereits im SoSe 2008 an der Universität Regensburg für Lehramt Englisch immatrikuliert waren:

Für Studierende des Lehramts Englisch, die schon vor dem WS 08/09 an der Universität Regensburg für Lehramt Englisch immatrikuliert waren, jedoch den Eignungstest noch nicht erfolgreich bestanden haben, ist keine Voranmeldung und auch kein Einreichen des Abiturzeugnisses erforderlich. Es gilt weiterhin die Regelung, dass man lediglich den Eignungstest bestehen muß, um zu den Kursen zugelassen zu werden. Wer diesen Test nicht besteht, kann keine Pflichtkurse besuchen und keine Leistungsnachweise erbringen, da alle unsere Kurse in englischer Sprache angeboten werden und das im Eignungstest überprüfte Wissen voraussetzen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (URL: siehe Seite 3) unter „Studium“ >> „Eignungsfeststellungsverfahren“.

2.1.2 Master-Studiengänge

Am Institut für Anglistik und Amerikanistik werden Master-Studiengänge in den Fächern **Amerikanistik** (*American Studies*), **Britische Literatur- und Kulturwissenschaft** (*British Studies*) und **Englische Linguistik** (*English Linguistics*) sowie **Europäisch-Amerikanische Studien** (*European-American Studies*) angeboten. Sie sind als konsekutive Studiengänge konzipiert, die auf einem ersten Studienabschluss aufbauen.

Voraussetzung für die Zulassung zum Master-Studiengang ist daher der Nachweis eines ersten Studienabschlusses aufgrund eines mindestens dreijährigen Hochschulstudiums, das dem Bachelor-Studium an der Universität Regensburg gleichwertig sein muss. Dieses Studium muss fachlich mit dem angestrebten Fach verwandt und mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen worden sein. Außerdem sollen die Interessenten ihre Eignung für den Master-Studiengang nachweisen. Dieser Nachweis erfolgt durch eine Darstellung des Lebenslaufs, des bisherigen Studienverlaufs und der Berufspläne. Daneben sollen relevante Studieninhalte und extracurriculare Aktivitäten belegt werden.

Die **Bewerbungsfrist** für die Zulassung zum Master-Studiengang endet am **15. Juli** des jeweiligen Jahres. Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Mehr Informationen zu Aufbau und Inhalten der Master-Studiengänge sowie zu weiteren Voraussetzungen wie z.B. Auslandsaufenthalt finden Sie auf den nächsten Seiten, und auf der Homepage des Instituts für Anglistik und Amerikanistik (URL siehe S. 3) unter „Studium“ >> „Bewerbungsinformationen zu den Master-Studiengängen“.

2.2 Online-Kursanmeldung (→ siehe B: Anm. zu Lehrveranstaltungen)

2.3 FlexNow-Anmeldung

FLEX NOW ist das System zur elektronischen Abwicklung des Prüfungswesens, das die Erstellung von Scheinen für erfolgreich bestandene Kurse ersetzt. Es verlangt, dass sich die **Studierenden selbst** jedes Semester für die Prüfung (= „Scheinerwerb“) in den von Ihnen belegten Veranstaltungen **anmelden**.

NB: Das Online-Anmeldeverfahren (s. Teil B) für die Kurse beinhaltet NICHT automatisch auch die Anmeldung für FLEX NOW, d.h., Sie müssen sich unbedingt noch separat in FLEX NOW anmelden.

Die **Anmeldepflicht** über **FlexNow** betrifft folgende Gruppen:

- bei **Studienbeginn bis einschl. SoSe 08**:
 - alle **BA**-Studenten (Grund- und Hauptstudium)
 - alle **Masters**-Studenten
 - **Lehramt vertieft** (Gymnasium) im **Grundstudium** (bis einschl. zur ZP)

NICHT jedoch:

- Lehramt vertieft im Hauptstudium
- alle Lehramt nicht vertieft (Real-, Haupt- und Grundschule)
- alle Magisterstudenten

- bei **Studienbeginn ab WS 08/09**:
 - **alle Studierende** (BA, Master, Lehramt vertieft und nicht vertieft)

➔ **Anmeldefrist** für reguläre Kurse des WS 2008/09: **Mo, 27. Okt. 08 – Fr, 14. Nov. 08 !!**

Die **Anmeldefrist für Blockseminare** kann von der regulären Anmeldefrist abweichen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung der Blockveranstaltung vom Kursleiter informiert.

Ungeachtet dieses Anmeldezeitraums für FlexNow gilt weiterhin die Regelung des Instituts, nach der dritten Vorlesungswoche abgebrochene Veranstaltungen als erstmals nicht bestanden zu werten (siehe Punkt 1.3.2 „**Regelungen zum Rücktritt aus Veranstaltungen**“).

Die Zugangsseite sowie eine Anleitung („Dokumentation“) finden Sie unter folgender Adresse: ➔ www-verwaltung.uni-regensburg.de/flexnow.htm

Bitte beachten:

Es werden im WS 08/09 **keine Nachmeldungen** mehr vorgenommen für Studierende, die den regulären Anmeldezeitraum verpasst haben!

Warten Sie daher keinesfalls mit der Anmeldung auf den letzten Tag der Frist, sondern versuchen Sie unbedingt, sich gleich in der ersten Anmeldewoche einzuloggen, so dass eventuelle Probleme (Login-Probleme, TAN-Funktionalität, evtl. fehlende Kurse, falsche Leistungspunktangaben, Unklarheiten zu Prüfungsordnungen, etc.) rechtzeitig untersucht und behoben werden können! Das Studienorganisationsbüro ist Ihnen dabei gerne behilflich.

2.4 Prüfung Grundwissen & Zwischenprüfung

(nur relevant bei Studium nach der „alten“ Studienordnung, also bei Studienbeginn bis einschl. SoSe 08, vgl. Tabellen 1.2.4a-c)

a) Prüfung Grundwissen Fachwissenschaft

Zu der 30-minütigen **mündlichen Prüfung** in Ihrem gewählten Teilgebiet müssen Sie sich zuerst über das Studienorganisationsbüro (PT 3.2.88) anmelden. ZUSÄTZLICH müssen Sie sich auch über FlexNow zu der Grundwissen-Prüfung melden.

Hierfür gelten **folgende Fristen** (siehe auch Homepage des Instituts u. Aushänge):

Prüfungstermin Grundwissen	1. Anmeldung beim Studienbüro		2. Anmeldung über FlexNow
Februar	7. – 15. Januar	UND	7. – 15. Januar
April	7. – 15. Januar		1. – 5. April
Juli	1. – 15. Juni		1. – 15. Juni
Oktober	1. – 15. Juni		1. – 5. Oktober

Die genauen Anmeldemodalitäten und Termine werden Anf. Dezember 2009 durch Aushang und im Internet bekanntgegeben.

b) Zwischenprüfung

Nicht zu verwechseln mit der Grundwissen-Prüfung. Die Anmeldung zur Zwischenprüfung (= Beantragung des **Zwischenprüfungszeugnisses**) im Prüfungsamt muß innerhalb der dort vorgegebenen Frist erfolgen (ca. 2.-3. Vorlesungswoche, siehe unbedingt → Homepage, bzw. aktuelle Aushänge am **Prüfungsamt!**); alles Weitere siehe ZPO.

B. Anmeldung zu Lehrveranstaltungen (NEUES SYSTEM!!)

1. Hinweise

Für alle anmeldungspflichtigen Kurse findet die allgemeine Anmeldung wie bisher elektronisch statt, jedoch wird es für das WS 08/09 nun ein neues System (RKS) geben, welches ein sichereres System, entspanntere Anmeldetage und ein faireres Endergebnis bietet.

a) weniger Streß

Das **neue Konzept basiert nicht mehr auf Schnelligkeit** bei der Anmeldung, es macht also keinen Unterschied, ob man sich am ersten Tag gleich in der ersten Minute, oder erst am Abend um 20 Uhr, oder auch erst am zweiten oder dritten Tag anmeldet (siehe Talersystem). Man hat somit mehr Zeit, die Kursplanung zusammenzustellen, und im Bedarfsfall umzustellen, und auch eine Chance, mit langsamerer Internetverbindung oder wenn man zu Beginn des Anmeldezeitraums verhindert ist, in den gewünschten Kurs zu gelangen.

→ Es ist daher auch wichtig, dass sich nicht (wie bisher) alle zum Startzeitpunkt gleichzeitig einloggen, da sonst auch dieses System (wie jedes andere auch) überfordert wäre und u. U. zusammenbrechen könnte.

b) Talersystem

Für jeden Kurstyp steht jedem Studierenden eine bestimmte Anzahl Spielgeld (Talern) zur Verfügung – beispielsweise insgesamt 12 Taler für alle GLC B – Parallelkurse. Durch die Verteilung von diesen Talern auf die Parallelkurse („Abgabe von Geboten“) kann man nun seinen Präferenzen Ausdruck verleihen. Diese 12 Taler können entweder alle auf einen Kurs gesetzt werden, oder auf mehrere Kurse verteilt werden (zB. Kurs 1: 8 Taler, Kurs 2: 4 Taler –

sozusagen als „2. Wahl“). In der Gebotsübersicht der Kurse kann man jederzeit einsehen, ob man mit der Höhe des abgegebenen Gebotes gute Chancen hat, im gewünschten Kurs unterzukommen, oder ob man entweder mehr bieten sollte, oder (bei sehr großem Andrang) besser gleich auf einen Alternativkurs ausweicht, wo weniger Andrang herrscht. Bei mehreren Geboten gleicher Höhe (und weniger freien Kursplätzen) bestimmt das Los.

2. Anmeldung

Die **Zugangssseite** zur Online-Anmeldung finden Sie im Internet unter der Adresse:

→ <http://www-rks.uni-r.de/links.phtml>

Zum Einloggen benötigen Sie lediglich Ihre **NDS-Kennung** (z.B. abc12345), und schon sind Sie im System – also auf keine Mails mehr warten, keine Passwörter mehr vergessen, keine Probleme mit Spam-Filter, etc. ...; um Taler setzen zu können, müssen Sie sich mit NDS-Kennung und zugehörigem Passwort einloggen.

Im Menü (oben, blau hinterlegt) haben können Sie folgende Punkte wählen:

- „**Mein RKS**“: → Überblick über alle Kurse, für die Sie sich anmelden, Ihre Gebotshöhe, etc.
- „**Links**“: → Übersicht des **Kursangebotes**, für das man sich im RKS anmelden kann
- „Home“: → nützliche Infos und Wissenswertes
- „FAQs“ und „Doku“: → führt Sie zum „RKS-Wiki“, wo sich weitere Erklärungen finden

Weitere Informationen und eine Anleitung finden sich auf unserer **Institutshomepage** (URL: siehe S. 3) >> Studium >> Online-Anmeldung. Auch bei der Einführungsveranstaltung für Erstsemester (siehe S. 4) wird das System ausführlich erklärt.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Wesslerle (PT 3.2.88) wenden.

Anmeldetermine:

→ **Mi, 8.10.08, 10 Uhr – Fr, 10.10.08, 9 Uhr:** für alle Erstsemesterkurse

- GLC A
- *Introduction to English Linguistics*
- *Introduction to English and American Literary Studies*
- *Introduction to Cultural Studies*

→ **Do, 24.7.08, 14 Uhr – Mi, 30.7.08, 12 Uhr:** für alle anderen Kurstypen (*Blockseminare Intro. Lit. und Intro. Ling.; GLC B, C, V; Composition; Übersetzung; Pronunciation Exercises; Proseminare, Seminare, Hauptseminare, Mittel-/Altenglisch, Cultural Studies Advanced, Fachdidaktik, Examenskurse;*)

Auch schon vor Beginn des Anmeldezeitraumes können Sie das Kursangebot über RKS einsehen. Eine Anmeldung ist allerdings nur innerhalb des genannten Anmeldezeitraumes möglich.

Nach wie vor gelten **folgende Regelungen:**

• Prerequisites / Voraussetzungen:

- Erstsemester: Nachweis des bestandenen EFV/Eignungstests für ALLE Kurse!
- GLCs: setzen die Vorlage des entsprechenden vorangegangenen Kursscheins voraus
- Proseminar: Vorlage des jeweiligen Einführungsscheins
- Hauptseminar: Vorlage des Zwischenprüfungszeugnisses

• Telefonische und schriftliche Anmeldung:

- sind **grundsätzlich nicht bzw. erst nach der Durchführung der elektronischen Anmeldung** möglich, sofern noch Plätze verfügbar sind.

- Studierende, die einen Kurstyp nicht belegen konnten, obwohl ihre Studiensituation dies erfordert, werden gebeten, sich bei der Geschäftsführung zu melden, da die Kursleiter nicht befugt sind, die festgelegten Obergrenzen für die Kursstärken eigenmächtig abzuändern. Die Geschäftsführung bestimmt dann das weitere Verfahren.

C. Lehrveranstaltungen

Bekanntmachungen zu Änderungen des Veranstaltungsangebotes:

Auch nach Erscheinen der Druckversion der Kommentare können sich noch **Änderungen** ergeben, einerseits, da die Raumplanung oft erst in den ersten Vorlesungswochen abgeschlossen werden kann, andererseits, um das Kursangebot besser am tatsächlichen Bedarf ausrichten zu können.

- Änderung von Räumen / Terminen bestehender Kurse
- Zusatzkurse, oder Kurse, die aufgr. Teilnehmer-Mangels entfallen

→ **Informieren Sie sich regelmäßig** auf Homepage des Instituts, u. beachten Sie Aushänge am Eingang zum Institut (bzw. Studienorganisationsbüro).

Die **Verwendbarkeit** der einzelnen Veranstaltungen in den verschiedenen **Modulen** kann über eine Tabelle auf der Homepage des Instituts für Anglistik und Amerikanistik (URL siehe S. 3) unter „Studium“ eingesehen werden.

Englische Sprachwissenschaft

Pflichtvorlesungen der Basismodule Sprachwissenschaft

35 700 English Phonetics and Phonology
1 st., Di 8-9, H 2

Schneider

This lecture will give an introductory survey of the principles of English phonetics and phonology (speech organs and articulation processes; types of sounds and phonetic description; sound systems and principles of phonology), the sounds of English (vowels and consonants), and basic phenomena of connected speech (such as accent, weakening, or intonation). This includes both the transcription symbols of the IPA (*International Phonetic Association*) and transcription exercises in the form of weekly practice assignments. At the end of the semester there will be a written exam (*Klausur*) with both theoretical questions and a transcription passage. The lecture is accompanied by *Übungen zur phonemischen Transkription* (see below). – Recommended reading: Hartwick Eckart and William Barry. 2002. *The Phonetics and Phonology of English Pronunciation. A Coursebook with CD-ROM*. Trier: WVT.

Achtung: Diese Vorlesung ist verbindlich für alle Studierenden, die ihr Studium bis einschließlich SS 2008 aufgenommen haben, jedoch nicht mehr für diejenigen, die ihr Studium ab dem WS 2008/09 aufnehmen. Sie wird nur noch im WS 08/09, im SS 09 und letztmalig im SS 10 angeboten. Studierende, für die diese Veranstaltung noch verpflichtend ist, sollten ihre Studienplanung darauf einstellen und diese Vorlesung möglichst bald absolvieren.

35 701 History of the English Language
1 st., Di 9-10, H 2

Schneider

This lecture provides a general survey of the diachronic evolution of the English language from the beginnings to the present day. It is meant to provide you with baseline knowledge that should enable you to begin more focussed and text-based studies of specific periods of the history of English or to feed into many issues concerning English linguistics and the present-day state of the language. Particular emphasis will be paid to overall evolutionary lines of development and to an explanation of many of the irregularities of present-day English as resulting from systematic historical processes.

We will begin with relatively simple topics like the relatedness of English with other languages, the periodisation of the history of English, and a brief survey of important extralinguistic developments. The main part of the lecture will then look into the state of the language at its main historical periods (Old English, Middle English, Early Modern English), which will be illustrated by brief sample texts, and into the major evolutionary trends and changes of English on the levels of vocabulary, phonology, and grammar (morphology and syntax). To successfully obtain a *Schein*, a written exam must be passed at the end of the semester. – Recommended background reading:

Baugh, Albert C. & Thomas Cable. ⁵2002. *A History of the English Language*. London: Routledge

Fischer, Roswitha 2003. *Tracing the History of English. A Textbook for Students*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Görlach, Manfred 2002. *Einführung in die englische Sprachgeschichte*. 5. Aufl. Heidelberg: C. Winter.

Achtung: Diese Vorlesung ist verbindlich für alle Studierenden, die ihr Studium bis einschließlich SS 2008 aufgenommen haben, jedoch nicht mehr für diejenigen, die ihr Studium ab dem WS 2008/09 aufnehmen. Die Veranstaltung wird noch angeboten im WS 08/09 und letztmalig im WS 09/10. Studierende, für die diese Veranstaltung noch verpflichtend ist, sollten ihre Studienplanung darauf einstellen und diese Vorlesung möglichst bald absolvieren.

Thematische Vorlesungen

35 704 Theory and Method in Linguistics
2 st., Di 10-12, H 8

Fischer

For a research paper in linguistics, both a sound theory and a scientific method are absolutely essential. This lecture will present some of the theoretical frameworks used in the study of language, tracing their historical development and pointing out their strengths and weaknesses. The theories will be applied to case studies, which will then be assessed. Furthermore, we will consider methodological issues in language research. We will examine the ways in which theory and methodology are intertwined, and how theory can be tested by observation. The newly acquired knowledge will be applied by critically examining a selection of seminal linguistic research papers. Questions of style will also be considered. At the end of the lecture, students should have acquired a profound knowledge of the most important linguistic theories. They should be able to criticize and evaluate the ways in which hypotheses are formulated and tested. They should also know which methods exist, and which to use for which topic and in which context. Last but not least, the lecture intends to help students conduct a linguistic research project on their own. The lecture also addresses those students who are writing or planning to write a thesis (BA, MA, Staatsexamen, Ph.D.) under my supervision. – Requirements for a *Schein*: Regular attendance, final exam. – Background reading:

Björk, L. & C. Räisänen ²1997. *Academic writing. A university course*. Lund: Studentlitteratur.

Bowen, C. 2008. *Linguistic fieldwork. A practical guide*. Houndmills: Palgrave Macmillan.

Malmkjaer, Kirsten ²2002. *The linguistics encyclopedia*. London: Routledge.

Wray, A. & A. Bloomer 2006. *Projects in linguistics. A practical guide to researching language*. London: Hodder Arnold.

Einführungskurse

Introduction to English Linguistics
3 st. (8+2 Parallelkurse)

35 706 Mo 16-18, ZH 6; Di 18-19, ZH 5
35 707 Mo 16-18, PT 1.0.2; Di 18-19, ZH 4
35 708 Mo 16-18, PT 2.0.3A; Di 18-19, PT 1.0.7
35 709 Di 19-20, ZH 5; Mi 8-10, ZH 5
35 710 Di 19-20, ZH 4; Mi 8-10, ZH 4
35 712 Di 19-20, PT 1.0.7; Mi 8-10, W 112
35 711 Do 16-17, R 005; Fr 8-10, ZH 4

Kautzsch
Schleburg
Hoffmann
Siebers
Steger
Stelter
Stelter

35 713	Do 17-18, R 005; Fr 8-10, CH 33.1.91	N.N.
35 712 _{ss}	Blockseminar; Termin: 25.-29.8.08, 10-12 u. 13-15, + 5.9., 10-12; PT 1.0.2 <i>Remedial-Course</i> bei nicht bestandener Intro. to Engl. Linguistics	Stelter
35 714	Blockseminar; Termin: s. Aushang im Institut (vorauss. Feb. 09) <i>Remedial-Course</i> bei nicht bestandener Intro. to Engl. Linguistics	Stelter

Proseminare

35 718	Analysing Linguistic Data 2 st., Di 12-14, ZH 5	Hoffmann
--------	--	----------

A growing number of linguists consider linguistics to be an empirical science. Yet this means that we should not only analyse empirical linguistic data, but that we should do this in a scientific way. This course is a basic introduction to scientific linguistic data analysis. We will address issues such as formulating a research question (what do we want to look at? how can we test this?) and collecting (corpus/experimental/acoustic) data. The main emphasis, however, will be on how to present our findings graphically and how to prove statistically that we have come across a significant and not just a random result. Our main tool for this will be the free statistical package R (cf. <http://www.r-project.org/>). As a text book we will use Baayen (2008), which assumes no mathematical background and does not contain any mathematical formulae. – Note that this course is not only open to undergraduate students but is also strongly recommended for more advanced students working on data for their final (BA/MA thesis/"Zulassungsarbeit"). – *Schein* requirements: participation, presentation, exam. – Obligatory text book: Baayen, Harald. 2008. *Analyzing Linguistic Data: A Practical Introduction to Statistics Using R*. Cambridge: Cambridge University Press.

35 719	Morphology 2 st., Di 12-14, ZH 4	Steger
--------	-------------------------------------	--------

The term *morphology* is generally attributed to the German poet, novelist, playwright, and philosopher Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), who coined it early in the nineteenth century in a biological context. Its etymology is Greek: *morph-* means 'shape, form' and *morphology* is the 'study of form or forms'. In biology, *morphology* refers to the study of the form(s) and structure of organisms; in linguistics, it refers to the study of the form(s) and structure of words. But what exactly are words? How many different words are there in this little text? How are words stored in our minds (and in dictionaries, for that matter)? Do we always automatically know the meaning of complex words? What means do we have for creating new words in English? Are the same word-formation rules found in all languages? Are morphology and syntax related to one another synchronically or diachronically? These are some of the questions that will be discussed in this seminar. We will be looking at the ways in which (parts of) words can combine and at the ways in which the meaning of complex expressions relates to their internal structures. – Requirements for a *Schein* include regular attendance and active in-class participation, reading and homework assignments, an oral presentation, and a final exam.

35 720	Pragmatics 2 st., Fr 10-12, PT 3.0.77	Stelter
--------	--	---------

Pragmatics is concerned with how we understand and communicate more than the literal meaning of words or sentences in a concrete speech situation. This pragmatic competence, which enables us to recognize an interrogative sentence like "Can you open the window?" as a request rather than a question about our ability, does not only include explicit and implicit linguistic knowledge but also familiarity with social roles and relationships, as well as awareness of cultural conventions. Our course will look at different pragmatic theories that explore how we imply and interpret utterance meaning and which prag-

matic principles (e.g. cooperation, politeness) we obey. Moreover, we will deal with contrastive pragmatics (English vs. German) and pragmatic theories of verbal humor. – Requirements: active participation, oral presentation, final exam.

35 721 Simple Syntax
2 st., Di 12-14, PT 1.0.2

Schleburg

To some, syntax is the very climax of linguistics and a most exquisite creation of the human mind, close to the timeless idea of logical beauty itself. To others, it is exactly the combination of Latin plus Maths they have detested since they were first coerced into asking "wer oder was?". This seminar does not propose to sell syntax short, but it does set out to prove that much of the indisputable complexity of syntax is a mere surface phenomenon, and even the most forbidding structures can (usually) be reduced to a limited set of fairly simple patterns. We shall concentrate on the phenomena themselves rather than bandy about dozens of rivalling terminologies, but eventually arrive at a critical appraisal of the model sanctioned by Bavarian exam regulations (Quirk *et alii*). Fans and evaders of syntax alike are invited to join in the fun. – Online registration. Requirements for a *Schein*: active participation, regular homework, final exam.

35 722 Construction Grammar
2 st., Mo 18-20, PT 2.0.3A

Hoffmann

For more than ten years now, construction-based approaches to grammar (cf. Goldberg 2003) have become increasingly popular. The basic tenet of such approaches is that all levels of grammatical description (morphemes, words, idioms, abstract phrasal patterns) involve constructions, i.e. conventionalised form-meaning pairings. In other words: grammar = Saussurean signs only! In this course we explore how construction-based approaches provide new insights for the study of the English language as well as how data from the English language can help to refine construction grammar theories. – *Schein* requirements: participation, presentation, exam. – Recommended reading: Goldberg, A. E. 2003. "Constructions: A new theoretical approach to language". *TRENDS in Cognitive Sciences* 7,5: 219-224.

35 723 African-American English
2 st., Mo 18-20, ZH 6

Miethaner

Teenagers all over the planet are being exposed to African American English (AAE), formerly known as Black English, through the medium of rap and house music. The prestige of this variety in the music scene becomes apparent in the dissemination of AAE terms to various languages. This development is surprising when we consider the fact that until half a century ago AAE was believed by most Americans to be 'broken language'. This seminar intends to outline the history of and current developments in AAE. Three main aspects will be focussed upon: 1, The synchronic status of AAE, i.e. its structural 'distance' to other varieties of American English. 2, The diachronic status of AAE, i.e. interpretative models of its genesis and development. 3, The educational, social and political implications of AAE. Parts of our analyses will be based on the *BLUR* (Blues Lyrics Collected at the University of Regensburg) corpus, a computerized collection of early blues texts. – To obtain a *Schein* you will be asked to give a presentation in class, to do a written test and to complete several reading/research assignments.

35 724 Proseminar zur Englischen Sprachwissenschaft
2 st., Fr 10-12, CH 33.1.91

N.N.

35 725 Text Linguistics (Blockseminar vor Vorlesungsbeginn)
 2 st., 16.09.2008-19.09.2008 je 9:30-15, W 116, u. 29.09.2008 10-12, H 19 Stelter
 Vorbesprechung: 18.08.08, 10-12, PT 1.0.2

A seminar entitled text linguistics, obviously, will introduce you to the scientific analysis of texts. However, this already raises a fundamental question we will need to address: What are texts? Do they have to be of a certain structure, length and/or complexity? Do they have to be written? According to de Beaugrande and Dressler, texts are "communicative occurrences" and "vehicles of purposeful interaction" (de Beaugrande, R. & W. Dressler. 1981. *Introduction to Text Linguistics*. Longman: London. 3; 15). Consequently, texts range from formulas that have the purpose of greeting someone (e.g. "Hello.") to 500 pages books that aim at informing their readers (e.g. scientific treatises). More precisely, a text is considered a text when it meets several standards of textuality (ibid: 3 ff.), which will be among the topics to be dealt with in our course: Cohesion, coherence, intentionality, acceptability, informativity, situationality, and intertextuality. Equipped with the necessary tools, we will also look at texts of different types and genres. – Requirements: active participation, oral presentation, final exam.

Seminare

English Phonetics and Phonology
 2 st.

35 727 Blockseminar in der vorlesungsfreien Zeit; Termin: s. Aushang (vorauss. Feb. 09)
 Remedial Blockkurs bei nicht bestandener Vorlesung N.N.

This course is provided for students who did not successfully complete the lecture "English Phonetics and Phonology" in the preceding semester. The course contents will be systematically revised and practised in order to prepare for the retake exam, which will take place during the week following the course.

35 730 Altenglische Sprache u. Kultur (m. Schein gem. LPO I, §68 Abs.1 Nr.3c)
 2 st., Mo 12-14, ZH 5 Schleburg

Trotz aller Internationalität verrät noch das Englische der Gegenwart im Grundwortschatz und in gewissen grammatischen Strukturen seine germanische Herkunft. In den ältesten schriftlichen Zeugnissen fallen die ererbten Gemeinsamkeiten mit dem Deutschen noch viel stärker ins Auge, und viele Unregelmäßigkeiten der neuenglischen Grammatik werden als Relikte früherer Regeln erkennbar. Dieser Kurs stellt Schreibkonventionen, Lautsystem, Morphologie, Wortschatz und Syntax des Altenglischen anhand einer Textsammlung vor, die zugleich einen Eindruck von Reiz und Vielfalt der angelsächsischen Überlieferung vermitteln soll. — Elektronische Anmeldung. Anforderungen für Scheinerwerb: regelmäßige Nachbereitung, Klausur. Textgrundlage: W. Obst & F. Schleburg, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg 2004.

35 731 Mittelenglische Sprache u. Kultur (m. Schein gem. LPO I, §68 Abs.1 Nr.3c)
 2 st., Mi 12-14, W 115 Schleburg

Die Werke des Dichters Geoffrey Chaucer (†1400) gehören zu den vergnüglichsten Texten der englischen Literaturgeschichte. Seine Sprache, der spätmittelenglische Dialekt der Hauptstadt London, weist bereits die Mischung von germanischen und romanischen Elementen auf, die das heutige Englisch charakterisiert, und ist mit etwas Übung genussvoll zu lesen. Anhand von Ausschnitten aus dem tragikomischem Liebesroman *Troilus and Criseyde* stellt dieser Kurs Schreibkonventionen, Aussprache, Wortschatz, Morphologie und Syntax der Sprache Chaucers vor. — Elektronische Anmeldung. Anforderungen für Scheinerwerb: regelmäßige Nachbereitung, Klausur. Textgrundlage: W. Obst & F. Schleburg, *Die Sprache Chaucers*, Heidelberg 1999.

35 732 Altenglisch für Fortgeschrittene
2 st., Mo 14-16, PT 2.0.3A

Schleburg

Diese freiwillige Übung wendet sich an Studenten, die den Kurs „Altenglische Sprache“ erfolgreich absolviert haben und ihre Kenntnisse aus historischem Interesse und/oder im Hinblick auf eine Prüfung zu vertiefen wünschen. Die Auswahl der Übersetzungstexte wird jedes Semester neu zusammengestellt; wir richten uns dabei nach den Empfehlungen der „Orientierungshilfe“ für das schriftliche Staatsexamen. Da im Wintersemester kein eigener altenglischer Examenskurs stattfindet, soll auch die Klausur des letzten Termins durchgesprochen werden. Der Kurs eignet sich jedoch auch für Studenten, die einen altenglischen Text für die mündliche Staatsexamens- oder Magisterprüfung vorbereiten möchten. — Keine Anmeldung erforderlich. Scheinerwerb nach Absprache möglich.

35 733 Mittelenglisch für Fortgeschrittene
2 st., Mi 14-16, R 009

Schleburg

Diese freiwillige Übung wendet sich an Studenten, die den Kurs „Mittelenglische Sprache“ absolviert haben und ihre Kenntnisse aus historischem Interesse und/oder im Hinblick auf eine Prüfung zu vertiefen wünschen. Die Auswahl der Übersetzungstexte wird jedes Semester neu zusammengestellt; wir richten uns dabei nach den Empfehlungen der „Orientierungshilfe“ für das schriftliche Staatsexamen. Der Kurs eignet sich jedoch auch für Studenten, die einen mittelenglischen Text für die mündliche Magisterprüfung vorbereiten möchten. — Keine Anmeldung erforderlich. Scheinerwerb nach Absprache möglich.

35 734 Text Analysis: Mittelenglisch für Examenskandidaten
2 st., Di 16-18, PT 1.0.2

Schleburg

Anhand der Examensaufgaben der vergangenen Prüfungstermine werden in dieser Übung noch einmal die wichtigsten sprachgeschichtlichen Themenbereiche behandelt, das Übersetzen aus dem Mittelenglischen geübt und nicht zuletzt der ganz eigene Jargon der Textsorte „Staatsexamen“ ergründet. Eine sinnvolle Teilnahme setzt die regelmäßige Vorbereitung der auf dem K-Laufwerk verfügbaren Aufgaben mithilfe der empfohlenen Fachliteratur voraus. — Keine Anmeldung erforderlich. Dieser Examenskurs wird voraussichtlich erst wieder im Wintersemester 2009/10 angeboten.

35 735 Text Analysis: Syntaktische Analysen
2 st., Mi 14-16, H42

Kautzsch

Diese Kurse bieten interessierten Studierenden die Möglichkeit, ihre Fertigkeiten in der syntaktischen Beschreibung des Englischen zu erweitern bzw. zu festigen. Nach einer gemeinsamen Grundlagenphase von etwa 5 Wochen werden im 14-tägigen Rhythmus Aufgabenstellungen aus dem vertieften und nicht-vertieften Staatsexamen besprochen. Wie auch im Staatsexamen zu erwarten, dient das syntaktische Modell von *Quirk, Greenbaum et al.* (*A Comprehensive Grammar of the English Language*, 1985; *A Student's Grammar of the English Language*, 1992) als Grundlage. Der Beschreibungsmodus von Aarts & Aarts (*English Syntactic Structures*, 1988) sowie der valenztheoretische Ansatz (z.B. Herbst, Thomas. *A Valency Dictionary of English*.) werden am Rande ebenfalls angesprochen. – Eine Anmeldung ist wünschenswert.

35 736 Text Analysis: Sprachwissenschaft im Staatsexamen (nicht vertieft)
2 st., Mi 10-12, ZH 5

Fischer

Dieses Seminar dient der Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung Staatsexamen nicht vertieft. Wir werden gemeinsam frühere Staatsexamensklausuren durcharbeiten, und zwar nach linguistischen Teilgebieten (Phonetik, Phonologie, Wortbildung, Syntax etc.). Für die jeweilige Sitzung müssen im Voraus die entsprechende Literatur gelesen und die dazugehörigen Prüfungsfragen schriftlich bearbeitet werden - sonst macht das Üben wenig Sinn

(unabdingbar für die Teilnahme am Kurs). Am Schluss werden wir eine Probeklausur schreiben. Da die Klausur in Deutsch geschrieben wird, wird dieser Kurs ausnahmsweise ebenfalls auf Deutsch abgehalten. – Literatur: Die Leseliste für die Prüfung ist über die Linguistik-Homepage des Instituts erhältlich. Es gibt einen Reader zum Kurs, mit relevanter Literatur zu den jeweiligen Themenbereichen, der zwei Wochen vor dem Seminar beim Kopierer, Ludwig-Thoma-Str. 43, erhältlich ist. Empfehlenswert sind ferner:

Herbst, Thomas, Rita Stoll & Rudolf Westermayr 1991. *Terminologie der Sprachbeschreibung*, Ismaning: Hueber.

Leisi, Ernst und Christian Mair ⁸1999. *Das heutige Englisch. Wesenszüge und Probleme*. Heidelberg: Winter.

Wells, J.C. 2000. *Longman pronunciation dictionary*. Longman. (mit CD).

+ eine jüngere Ausgabe eines einsprachigen Lerner-Wörterbuchs.

Die Anmeldung erfolgt elektronisch. Für die erste Sitzung ist die Phonetik vorzubereiten.

35 737 Text Analysis: Sprachwissenschaft im Staatsexamen (vertieft)

2 st., Mi 08:30-10, PT 2.0.3A

Schneider

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, deren Abschlussprüfung (v.a. Staatsexamen, vertieft studiert, oder Magister) nahe bevorsteht, und soll ihnen die Vorbereitung auf diese Prüfung erleichtern. Die Inhalte werden sich auch nach den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmer richten, jedoch sollten jedenfalls folgende Themen zur Sprache kommen: Anforderungen und Modalitäten für verschiedene Prüfungstypen; das in der Broschüre „Orientierungshilfe für Staatsexamenskandidaten“ beschriebene System linguistischer Themenbereiche für die linguistischen Fragen der sprachwissenschaftlichen Klausur im Staatsexamen; inhaltliche Aspekte und Literatur zu verschiedenen dieser Teilgebiete; mögliche Spezialgebiete für mündliche Prüfungen und Literaturhinweise dazu. Ein Teil des Semesters wird sich mit der gezielten Vorbereitung auf den Aufgabentypus „Sprachwissenschaftliche Erläuterung eines neuenglischen Textes“ in der fachwissenschaftlichen Klausur befassen. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung. Dort wird ein genauer Themen- und Terminplan vereinbart werden. – Bitte beachten Sie auch: Am Anfang des Semesters, voraussichtlich gezielt vor allem in der zweiten Sitzungswoche, wird ein allgemeiner Überblick über die Modalitäten der Klausur mit Ratschlägen zu sinnvollen Vorbereitungsstrategien, Themenkombinationen, oder Beantwortungsstrategien der Essays gegeben. Nachdem sich diese auch „taktischen“ Fragen bei der Planung des Staatsexamen und in der einschlägigen Studienberatung häufig stellen, soll hier auf diese Sitzung und diesen Seminarteil besonders hingewiesen werden.

35 738 Writing Your Final Thesis

1 st., Di 10-12 14-tägig (Beginn: 16.10.08), ZH 4

Schneider

The purpose of this class is to provide structured advice and continuous guidance to students who are writing a final thesis (BA, Magister, Master, or Zulassungsarbeit). Participation is obligatory for students currently working on such a thesis under my supervision, and open to those who consider doing so in the near future. In each session I will address and survey a topic of general interest (like finding references; finding data and sources; structuring a thesis; preparing a references list; quantifying results; working with corpora; handling tables, graphs, and appendices; grading criteria; writing and style; etc.) before we move on to a discussion of progress reports and queries based on individual, ongoing projects.

35 718 Analysing Linguistic Data

2 st., Di 12-14, ZH 5

Hoffmann

This linguistic introductory course to statistical data analysis is also open to more advanced students working on data for their final (BA/MA thesis/"Zulassungsarbeit"). If you need help visualising or statistically analysing your data you are more than welcome to present your

work and any statistical/analytical problem you have (n.b. an opportunity to obtain a "Seminar"-Schein will be provided). Please cf. the *Proseminar* section for more details.

35 740 Readings in Linguistics
2 st., Mi 16-18, PT 1.0.2

Schleburg

This course forms part of the budding Master's Programme in English Linguistics, but students in the traditional *Hauptstudium* are equally welcome to acquire credit points and linguistic expertise. It is intended to provide first-hand experience and critical discussion of seminal works of 20th century linguistic theory and methodology, covering the classical texts of different schools of modern linguistics as well as more recent studies relevant to the ongoing research at our Department. — Requirements for a *Schein*: B. A. or *Grundstudium* completed, regular reading, oral presentation.

Hauptseminare

35 743 Varieties of American English
2 st., Do 08:30-10, PT 2.0.3A

Schneider

This seminar will familiarize students with the most important forms of American English and the history and methodology of research into these varieties. The major topics to be dealt with include: American dialectology, dialect regions and their characteristics, social varieties and sociolinguistics in the USA, and ethnic varieties as spoken by Blacks, Hispanics, Native Indian Americans, and various immigrant groups. The varieties discussed and described will be illustrated by tape-recorded speech samples and other appropriate material. – Requirements for a *Schein*: Attendance and participation; class presentation; written exam; written term paper. – Compulsory reading (by dates assigned):

Articles by Algeo, Pederson, Mufwene and Romaine in Algeo, J. ed. 2001. *The Cambridge History of the English Language*. Vol. VI: *English in North America*. Cambridge University Press.

J. K. Chambers, "Correlations", in Chambers 2003, *Sociolinguistic Theory*. 2nd ed. Oxford: Blackwell, pp. 1-38.

Recommended background reading: W. Wolfram and N. Schilling-Estes. 2006. *American English: Dialects and Variation*. 2nd edition. Oxford: Blackwell.

35 744 English Pragmatics
2 st., Di 14-16, H 8

Fischer

Pragmatics is concerned with the interpretation of linguistic meaning in context. The focus lies on utterances rather than words and sentences. Language is studied from the point of view of its users and the effects their use of language has on other participants in an act of communication. The aim of the course is to develop an understanding of how the speaker shapes his or her message in order to achieve a certain goal and of how the hearer decides on the intended interpretation of the utterance. The course includes the following topics: speech act theory, conversational maxims, implicatures, conversational analysis, politeness phenomena, presuppositions, deixis, cohesion and coherence. The course covers an area of the written Staatsexamen (*LPO §68, vertieft, Themenbereich 5: Pragmatik*). Course requirements are: active in-class participation, an oral presentation, reading assignments, two written summaries, and a research paper about a previous topic of the pragmatics section of the written Staatsexamen. – At the first meeting, you will be requested to show your "Zwischenprüfungszeugnis" or an equivalent, which is a prerequisite for this course. – Readings:

Bublitz, Wolfram 2001. *Englische Pragmatik. Eine Einführung*. Schmidt.

Mey, Jacob L. 2001. *Pragmatics. An introduction*. Oxford: Blackwell. Part II.

Verschueren, Jef. 1999. *Understanding pragmatics*. London: Arnold. Part I.

Course pack, available at *Der Kopierer*, Ludwig-Thoma-Str. 43, prior to the first meeting.

See also *Leseliste Staatsexamen LPO §68, Themenbereich 5*.

- 35 745 Blockseminar: Manuscripts, Dictionaries, Text Corpora (England-Exkursion)
 2 st., Blockseminar, 4-tägig, vorauss. Anf. 2009
 Sitzungen: Mi, 23.7.08, 10-12, PT 1.0.6, u. Mi, 8.10.08, 10-13 (PT 1.0.2) Fischer

This seminar intends to approach English linguistics from an applied angle, using sources and texts from original locations. The excursion will take us to London, from where we will start our daily tours. In accordance with the topics of the seminar, we will visit the British Library and the British Museum, the publisher of the Oxford English Dictionaries in Oxford, and the Centre for Corpus Research at Birmingham University. Estimated expenses (flight, accommodation including breakfast, transport, admission charges): approximately 400€. – Requirements (apart from payment and mandatory preparatory classes): reading assignments, quiz, oral presentation, research paper. – Personal and electronic registration are required. – Mandatory reading (texts also accessible as pdf-files on the K-drive):

Clear, Jeremy et al. "COBUILD: The state of the art." *International Journal of Corpus Linguistics* 1.2: 303-14.

Denholm-Young, N. 1964. *Handwriting in England and Wales*. Cardiff: University of Wales Press. pp. 6-30.

Oxford English Dictionary, 21989, ed. by John Simpson & Edmund Weiner. Oxford: Clarendon Press. "Preface", pp. xxxv-lvi (also available online at <http://www.oed.com/archive/oed2-preface/hist.html>, incl. "The first edition 1857 - 1928, The first supplement, 1928-1933, A supplement to the Oxford English Dictionary, 1957-1986", and "The New Oxford English Dictionary project.")

Sinclair, J. 1991. *Corpus, concordance, collocation*. Oxford: OUP. Chp. 3, "The evidence of usage", pp. 37-51.

Übungen

Phonemische Transkription (Begleitveranst. zur VL Engl. Phonetics & Phonology)
 1 st.

- | | | |
|--------|-------------------------------------|----------|
| 35 747 | Mi 12-13, PT 2.0.3A | Kautzsch |
| 35 748 | Mi 13-14, PT 2.0.3A | Kautzsch |
| 35 750 | Di 14-15, R 005 | Wessler |
| 35 751 | Di 15-16, R 005 | Wessler |
| 35 749 | Zeit u. Ort: s. Aushang am Institut | N.N. |

Anglistik

Vorlesungen

- | | | |
|--------|---|-----------|
| 35 758 | Vorlesung Britische Literatur- und Kulturwissenschaft
2 st., Do 10-12, H 9 | N.N. |
| 35 759 | Early Modern Literature and Culture
2 st., Mi 10-12, H21 | Zwierlein |

Emphasizing a cultural studies approach, this lecture course will provide an overview of central themes, cultural and historical developments as well as literary genres and conventions of the early modern age. Among the authors covered will be Philip Sidney, William Shakespeare, Christopher Marlowe, Thomas Nashe, George Chapman, John Marston, Thomas Middleton, John Webster, Ben Jonson, Edmund Spenser, Francis Bacon, John Milton, Andrew Marvell, Thomas Browne, Margaret Cavendish, Mary Wroth, Aemilia Lanyer, and Lucy Hutchinson. In terms of genre, we will be looking at poetry (sonnet cycles; country-house poems; elegies; epic poetry), drama (tragedies; comedies; history plays; romances; 'city comedies'; 'revenge tragedies'), and narrative ('proto-novels'; utopias; travel narratives; mothers' advice books). Throughout, we will be discussing questions of poetics, early modern authorship, stage conventions and intertextual relations, but will attend above all to cultural themes such as overseas travel and colonization, the beginnings of racialization, early modern scientific endeavour, religion and superstition, political systems, the theme of economy and literature, early modern business culture, gender rela-

tions and the special social and cultural situation of female authors. - Requirements: regular attendance and written final exam. - Texts:

The Norton Anthology of English Literature, 8th rev. ed., vol. 1, ed. Stephen Greenblatt: *The Middle Ages through the Restoration and the Eighteenth Century* (New York: W.W. Norton, 2006)

Einführungskurse

Introduction to English and American Literary Studies

(→ siehe auch Parallelkursangebot der Amerikanistik!)

3 st. (6+1 Parallelkurse)

35 761	Mo 8-10, PT 2.0.4; Mi 18-19, W 112	Pesold
35 762	Di 8-10, ZH 6; Mi 19-20, W 112	Pesold
35 763	Mi 10-11, ZH 4; Fr 10-12, ZH 4	Pesold
35 764	Mi 10-11, PT 1.0.2; Fr 10-12, PT 1.0.2	Palitzsch
35 765	Mi 11-12, ZH 4; Fr 12-14, PT 1.0.2	Pesold
35 766	Mi 11-12, PT 1.0.2; Fr 12-14, ZH 5	Dahlheim
35 726c ss	Blockseminar: 15., 17.-19.9., 8-13 (R005) u. 20.9.08, 8-12 (W112)	
	Remedial Blockkurs bei nicht bestandener Intro. Lit. Studies	Pesold

The course will familiarize students with the fundamentals and skills necessary for the study of English and American literatures. Participants will be introduced to critical concepts such as for example "literature", "culture" and "text." Influential theoretical approaches, critical methods, and the basics and problems of literary history and periodization will be discussed. Covering representative examples of all major literary forms, the course will explore the variety of literary representations and apply important technical terms and concepts to specific texts. Practical problems of research and writing (e.g., how to find and quote secondary literature) will also be addressed. Course materials, mandatory readings, and requirements for passing the course will be presented during the first meeting. Tutors will help students with course work and assignments, and organize tours of the library. All courses "Introduction to English and American Literary Studies" offered in the *Institut für Anglistik und Amerikanistik* will follow a common syllabus and have a joint written exam at the end of the last week of the term.

Introduction to British Studies (entspr. Cultural Studies Survey)

3 st., consisting of a 2-hour lecture + a 1-hour seminar (7 Parallelkurse)

35 769	Introduction to British and Irish Studies (Überblickspräsentation) Do 12-14, H17	Lenz/ Dunphy
	Introduction to British and Irish Studies (Seminar)	
35 770	Di 18-19, PT 1.0.2	McKay
35 771	Di 18-19, PT 2.0.3A	Dunphy
35 771a	Di 18-19, ZH 6	Lehner
35 772	Di 19-20, PT 1.0.2	McKay
35 773	Di 19-20, PT 2.0.3A	Dunphy
35 774a	Di 19-20, ZH 6	Lehner
35 774b	Mo 18-19, PT 2.0.4	Lehner

This course is our introduction to the study of the British Isles. It will focus on selected issues in British and Irish history and institutions, élite and popular culture, social and ethnic diversity, and the struggle for national identity. We will look at the theory and methodology of cultural studies, and a central desideratum will be the development of skills in the critical and informed reading of cultural texts. It is a three-hour course (two-hour lecture and one-hour seminar) with an additional optional (but highly recommended) two-hour tutorial. It is recommended that you take this course in your first or second semester. Guests from all

faculties are welcome in the lecture. The principal course material will be our own reader, *Sceptred Isles*, and if possible you should read the introduction to it before coming to the first meeting of class. You will work with this in the seminars, and the final exam will be based on it. Since a necessary basis for all cultural judgment is a repertoire of key facts, the course assessment will include a general knowledge test. However, the focus will not be on fact-based learning, but on cultural competence. A fuller course description is available on the K-drive. This course is designed to take you from school level on into university study. We do assume a good *Oberstufe*-level of general awareness of British affairs. If you are not sure of this, buy a copy of Rainer Jacob, *Abiturwissen Englisch: Landeskunde Großbritannien* and make sure you are thoroughly conversant with it BEFORE the semester begins. The course will be accompanied by a tutorial (Fr 14-16, room will be announced). – The course is a compulsory part of the *Basismodul* for all *Lehramt* and Bachelor students in English under the new LPO and BPO, and carries 4 credit points (*Leistungspunkte*). Students who have started their studies before WS08/09 ("old LPO and BPO") can choose between British and American Studies for their *Basismodul* (worth 6 credit points).

Proseminare

35 775 English Literature II: The 19th Century
2 st., Di 12-14, PT 2.0.3A

Lenz

19th-century England is most commonly referred to as the Victorian Age. The reign of Queen Victoria was not only one of the longest of a monarch in England, it was also one of the greatest periods of English history and literary glory. When the Queen ascended the throne in 1837, the great Romanticists had already written their best works, and some of them were no longer alive. Victoria's accession to the throne must therefore be seen as the boundary between two eras: the Romantic period and the new age to which the Queen herself gave her name. It had its own character and its own style both in life and in literature. The Second Empire, which had begun after the defection of the American colonies, extended English political and economic power to the remotest corners of the world. The Industrial Revolution, which had begun in the 18th century, transformed England from an agricultural to an industrial country. All this brought in a national prosperity that England had never seen before. But it was accompanied of such evil conditions of work in factories that the first decades of the century became a time of social problems and troubles which had to be dealt with by the government and which found expression in literature, too. Nevertheless, the quick rise of prosperity and new scientific discoveries caused an optimistic belief in progress and a deep confidence that "God's own Englishmen" would bring the blessings of civilisation to the entire world. This confidence and belief in progress was intensified by the fact that England, after a long period of aristocratic predominance, more and more turned into a model of true democracy. All these political, social and economic changes left their marks in literature. While the Romantics largely remained apart from the main events of the nation and the real affairs of life, the new writers turned to realism and made literature a powerful instrument for urgent political and social reforms. This seminar will familiarise students with a representative range of writings which have had a decisive influence on the shaping of 19th-century English political, social, economic and cultural awareness. Among the writers to be dealt with will be celebrities such as Mary Wollstonecraft, William Wordsworth, Lord Byron, Percy Bysshe Shelley, Thomas Carlyle, John Stuart Mill, Charles Dickens, the Brontë sisters, Alfred, Lord Tennyson, Robert Browning, John Ruskin, Matthew Arnold, Algernon Charles Swinburne, Walter Pater, Gerard Manley Hopkins, and Oscar Wilde. – Students wishing to obtain a *Schein* will be expected to do extensive reading of various text types, give an oral presentation, and submit a term paper. – Most of the texts to be read and discussed are contained in *The Norton Anthology of English Literature*, 7th ed., vol. 2. (recommended for purchase). Besides, participants are advised to buy a copy of Christopher Harvie and H.C.G. Matthew, *Nineteenth-Century Britain. A Very Short Introduction*, and of Charles Dickens, *Oliver Twist* (available at Pustet's).

This seminar will familiarise students with crucial writings of twentieth- and twenty-first century literature in prose, drama, and poetry. We will analyse modernist and contemporary writings from Britain and Ireland, and discuss texts that represent the so-called New Literatures in English. Apart from the selected texts that will be found in *The Norton Anthology of English Literature, 7th edition* (available in the library), the required texts are: *Samuel Beckett: Waiting for Godot*, *Carol Churchill: Top Girls*, *Virginia Woolf: To the Lighthouse*, *Hanif Kureishi: The Buddha of Suburbia*. – Considering the large number of texts treated in the course, students are advised to read at least three of the four required novels and dramas during the semester break. Requirements: regular attendance, active participation in class discussion, an oral presentation, and a seminar paper (10-12 pages of text).

This seminar will introduce students to the key ideas behind the term 'romance' and will examine in how far the romance genre interacts with the concept of 'postmodernism'. Accordingly, this requires an analysis of the history of the romance genre and of romance conventions as well as an overview over the most important postmodern features. The core reading of this seminar will be A.S. Byatt's *Possession*, Angela Carter's *Nights at the Circus*, Jeanette Winterson's *The Passion*, and Graham Swift's *Ever After*. We will thoroughly analyse these texts, and we will investigate how they reflect central concepts of the debate about postmodernism and romance in both form and content. In order to do so, we will juxtapose the texts with the ideas of several key thinkers of postmodernism and postmodernity such as Jean-François Lyotard, Jacques Derrida or Frederic Jameson and will analyse in how far the novels make use of or defy romance patterns. By the end of the semester students will have a grasp of the basic notions behind 'romance' and 'postmodernism' as well as the ability to engage with fictional texts incorporating them. – Prerequisites: regular attendance (not more than two session may be missed), active participation in class discussion, an oral presentation (topics for which will be assigned in the first session) and a seminar paper (of 12-15 pages of text). – Compulsory Purchase (in view of the large number of texts treated in the course, students are advised to read the first two of the four required novels during the semester break):

Jeanette Winterson, *The Passion* (New York: Grove Press, 1987); Graham Swift, *Ever After* (London: Picador, 1992); Angela Carter, *Nights at the Circus* (London: Vintage, 2006); A. S. Byatt, *Possession. A Romance* (London: Vintage, 1991).

In this course we shall be studying two of the key female authors in 20th (and 21st) century British fiction – Virginia Woolf and Jeanette Winterson. We will start by analyzing works from probably the most productive period of Woolf's life, in the late 20s and 30s. How did her perceptions change over this period? Were social issues ever of concern to her? What did she see as the role of art in the world? What was Woolf searching for in her quest to describe a character 'whole'? What difference did being a female make in her quest? We shall then move on to Winterson's hugely successful first novel *Oranges are not the Only Fruit* and her later text *Sexing the Cherry*. We will look to compare the different ways the issues of biography, lesbianism, patriarchy and the representation of time are dealt with by the two authors, with particular emphasis on Woolf's influence on Winterson's writing. By the end of the semester the hope is that we will not only understand these two authors better, but will also have a more rounded appreciation of how character is formed and revealed in fiction. Students will be required to thoroughly read the texts before the respective sessions, participate fully in class discussions, give a presentation, write a 10-page term paper and always be in a good mood. – Required reading:

V. Woolf, *To the Lighthouse* (1927) (Oxford University Press, 2006).
 V. Woolf, *Orlando: A Biography* (1928) (Oxford University Press, 1998).
 V. Woolf, *The Waves* (1931) (Oxford University Press, 1998)
 J. Winterson, *Oranges are not the Only Fruit* (1985) (London: Vintage, 1991).
 J. Winterson, *Sexing the Cherry* (1989) (London: Vintage, 1990).

35 779 Early Gothic Fiction
 2 st., Mo 14-16, PT 1.0.2

Pesold

The aim of this seminar is to introduce students to three early Gothic novels, Horace Walpole's *The Castle of Otranto* (1765), William Beckford's *Vathek* (1786) and Mary Shelley's *Frankenstein* (1818) and to situate them historically, socially and culturally. Additionally, we will examine Romantic Gothic Poetry and look at how Jane Austen responded to the genre in her novel *Northanger Abbey*. Time permitting, the course might also take a look at the film versions of *Frankenstein* and *Northanger Abbey*. – Compulsory Purchase: P. Fairclough (ed.): *Three Gothic Novels. With an Introductory Essay by Mario Praz*. (London: Penguin, 1968). J. Austen: *Northanger Abbey, Lady Susan, The Watsons and Sanditon. New Edition*. Oxford: OUP, 2008. Shorter texts will be made available as master copies or on the K-Drive.

35 780 Proseminar Britische Literatur- und Kulturwissenschaft
 2 st., Mo 14-16, PT 1.0.1

N.N.

35 781 Text and Image
 2 st., Mo 14-16, PT 3.0.77

Gasteiger

This interdisciplinary class is going to offer an introduction to art history and its methods along with a glimpse at various artistic techniques that you may encounter when studying illustrations and illustrators. – Requirements: regular attendance, active(!) participation in class, a presentation and a term paper.

35 782 Modernist Prose Writings
 2 st., Blockseminar vor Vorlesungsbeginn
 25.-26.9. u. 9.-10.10., jew. 12-18, u. 11.10.08, 10-14, jew. PT 1.0.4

Dittmann

Modernism refers to a phenomenon in art and literature in the late nineteenth and early twentieth century that broke with the past and sought to create new forms of artistic representation. Facing drastic socio-cultural changes caused by industrialization, changing perceptions of time and space, breakdown of established beliefs, expanding imperialism and war, the traditional artistic convention of nineteenth-century Realism began to lose its impact in representing the multiplicity of the world. In this historical context, emerging writers now categorized as Modernists argued for the necessity of inventing innovative artistic forms, through which they could categorize, identify and interpret the world. Challenging the Realist convention of linear narrative, Modernist writers presented the experience of life as allusive and discontinuous. While Realism focused on social structures rather than the individual psyche, Modernism sought to represent inner psychological reality through experimental literary devices. This seminar aims at providing a general understanding of Modernist fiction by examining four Modernist writers whose effort to innovate artistic representation changed our perception of literature and its relation to society. Through close readings of key texts of Modernism, we will investigate the following questions. How can we understand the term Modernism? How did Modernist writers respond to socio-cultural changes through artistic experiments? How does their writing influence our understanding of literature, race, gender and subjectivity? – Prerequisites for acquiring a Schein are regular attendance, participation in classroom discussions, an oral presentation (topics will be assigned at the first session) and a seminar paper (10-12 pp.). The editions listed below are recommended but any recent edition of these texts would be fine. Katherine Mans-

field's short stories will be made available as the course reader. Please read "Araby", "The Dead" and *A Portrait of the Artist as a Young Man* for our first session. – Texts:
 James Joyce, "Araby", "The Dead", in James Joyce, *Dubliners* (Harmonsworth: Penguin, 1992)
 James Joyce, *A Portrait of the Artist as a Young Man* (Oxford: Oxford University Press, 2001)
 Joseph Conrad, *Heart of Darkness* (Oxford: Oxford University Press, 2002)
 Virginia Woolf, *To the Lighthouse* (Oxford: Oxford University Press, 2006)
 Katherine Mansfield, "The Garden Party", "The Doll's House", "The Daughters of the Late Colonel" from Katherine Mansfield, *Stories* (New York: Vintage, 1991)

Cultural Studies Advanced

35 783 Constructing a Scottish Identity
 2 st., Di 12-14, CH 33.1.91

Dunphy

Like any country, Scotland seeks to define its national identity in terms favourable to itself, seeking out a reassuring and comfortable, and above all marketable self-image, which may have little to do with the realities of Scottish life. From the Declaration of Arbroath, one of the most famous examples of medieval Scottish self-assertion, through the Romantic Nationalism of the 19th century and the Socialist rejection of this in the 20th, to the new confidence of the post-devolution era, the narrative of Scottish self-representation shows certain constants and a number of very significant divergences. The symbols of Scottishness – some ancient, others manufactured surprisingly recently – are important tools in this process. In this course we will look at the ways the nation has chosen to see itself, contextualising these historically, culturally and politically.

35 784 The Commonwealth of Nations
 2 st., Di 16-18, PHY 9.1.08

McIntosh-Schneider

This course aims to give an overview of the Commonwealth of Nations. The first weeks will be devoted to studying the history of the Commonwealth and its organisations. In the main part of this course we will study different countries to illustrate the diversity of member states and additionally show how the Commonwealth is working for them. Students will be asked to explore various aspects of the countries including history, society, art, music, and literature. — Course requirements are an oral presentation, active in-class participation and an eight-page research paper.

35 785 Blockseminar: Irish History and Culture (Irland-Exkursion)
 2 st., 8-tägig, Mitte Juni / bzw. Anf. Sept. 09; der genaue Termin wird bei einem Vortreffen im April festgelegt – bitte Aushänge beachten!

Lenz

Die Exkursion steht allen Studierenden der Anglistik/Amerikanistik offen, die sich für die Geschichte, Kultur und Literatur Irlands und die daraus resultierenden Beziehungen zwischen der "Grünen Insel" und Großbritannien bzw. den USA interessieren und die — wegen der *walking tours* in wilder Landschaft — eine sportliche Grundeinstellung aufweisen. Der vorausgehende Besuch von "An Introduction to British and Irish Cultural Studies" oder eines Seminars zur irischen Literatur und Kultur (Grund- oder Hauptstudium Literaturwissenschaft/*Cultural Studies*) wird empfohlen, ist aber nicht Bedingung für die Teilnahme. **Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 14 begrenzt. InteressentInnen wird empfohlen, sich baldmöglichst anzumelden (persönlich oder bei der elektronischen Kursanmeldung).** Reiseziel ist *Valentia Island*, eine kleine Insel im äußersten Südwesten, direkt am weltberühmten *Ring of Kerry* gelegen. Von unserem Stützpunkt *Portmagee* aus unternehmen wir Tagestouren zu prähistorischen, frühchristlichen und neuzeitlichen Stätten, die für die Bedeutung Irlands für die europäische Kultur exemplarisch sind. Auf dem Programm stehen u.a. der Aufenthalt in der "*Rebel City*" *Cork*, der Besuch des beeindruckenden Museums in Cobh zur Geschichte der Emigration und der *Great Famine*, die Fahrt entlang der landschaftlich berühmten Südroute über *Skibbe-*

reen/Glengariff/Kenmare in den Südwesten mit Zwischenstopp am Mizen Head, Wanderungen entlang der Steilküste zu prähistorischen *wedge tombs*, *dolmens*, *alignments*, *Ogham Stones*, zu frühchristlichen *beehive-dwellings* und *St Brendan's Well*, zu einer Burgruine der anglo-normannischen Eroberer und zum gewaltigen *Leacanabuaile Stone Fort*, ein Abstecher in den *Killarney National Park* (*Muckross House*, *Muckross Abbey*) und in den *Derrynane Naional Park* (Besichtigung der *Church Island* und des Hauses von Daniel O'Connell incl. Filmvorführung über die Bedeutung O'Connells innerhalb der irischen Geschichte), die Fahrt entlang des *Skellig Ring* nach *Ballinskelligs* (*Gaeltacht*), der Besuch des *Skellig Heritage Centre* (Diashow und Ausstellung zur Geschichte von *Skellig Michael*) und von *singing pubs* (*traditional Irish music/Irish dance*) sowie (*weather permitting*) eine vierstündige Bootsfahrt auf dem Atlantik zum Weltkulturerbe *Skellig Michael*. Zwei Vorträge vor Ort zur Geschichte und Kultur sowie zur Literatur Irlands sollen den informativen Rahmen setzen, der durch Hinweise und Erläuterungen zu den jeweiligen *sites* ergänzt wird. – **Der Erwerb eines *Cultural Studies*-Scheins (Hauptstudium) ist möglich, jedoch nicht Pflicht für die Teilnahme an der Exkursion.** Für den Scheinerwerb gelten die üblichen Bedingungen (*oral presentation* und ausgearbeitete Version als *term paper*). – Voraussichtliche Kosten (Erfahrungswert): ca. 680 Euro (incl. Linienflüge mit *Aer Lingus*, Leihbus, B&B, alle Ausflüge und Eintrittsgelder). Weitere Details über die Exkursion sind beim Vortreffen Mitte April zu erfahren.

35 786 From Early Irish Monasticism to Irish Catholicism
2 st., Di 12-14, PT 1.0.7

Lehner

„... auf dieser Insel also wohnt das einzige Volk Europas, das nie Eroberungszüge unternahm(...) – nur Priester schickte es, Mönche, Missionare, die (...) den Geist thebaischer Askese nach Europa brachten; vor mehr als tausend Jahren lag hier, so weit außerhalb der Mitte, als ein Exzentrikum, tief in den Atlantik hineingerutscht, Europas glühendes Herz...“ (Heinrich Böll, *Irishes Tagebuch*) — Among these medieval Irish missionaries who set out on a lifelong pilgrimage were the monks who founded the *Schottenkloster* in 11th-century Regensburg. They did not anticipate that their home country would, almost 900 years later, be called the “burning heart of Europe”. Times have changed and yet, even today – in an age of Celtic Tiger, European Union and Peace Process – Ireland, Irish politics and Irish history still seem inextricably linked to religion. This course will introduce participants to both a crucial feature of Irish history and a key element of Irish identity: Irish monasticism and the Catholic Church. The main stress will be on the Middle Ages, a period often neglected in Irish cultural studies at university level. Yet we will not only explore the origins and particularities of early Irish Christianity and the missionary impact of Irish monks through the Middle Ages, but also discuss Catholicism in Ireland up to the 20th century and the way it has been dealt with in literature. In what way have Irish monasticism and Catholicism shaped Irish “identity”? Students who wish to broaden their knowledge on Irish culture and are interested in history may profit from this seminar as well as those who would like to specialise on the topic for oral exams both in English and History. In an interdisciplinary approach we will analyse and look at medieval sources (provided in translation) as well as modern essays and short stories. One session will include a field trip to the *Schottenkloster St Jakob* in Regensburg. — Students will be expected to prepare texts in advance, participate in class discussion, give a presentation, and write a term paper of roughly 10 pages. A reader or master copies will be made available at the beginning of term.

Hauptseminare

35 787 Liminal Spaces: The Seaside in Recent British and Irish Fiction
2st., Di 8-10, PT 2.0.3A

Zwierlein

In recent years, a sizeable number of British novels have staged their discussions of individual and social identity, their tales of personal or family drama, at or near the seaside. As a

liminal space, the ever-shifting margin between land and sea lends itself ideally as backdrop or symbolic catalyst for existential situations involving birth and death, or the probing and unravelling of human (sexual) relations. Our core texts will be: Graham Swift, *Last Orders* (1996); Margaret Drabble, *The Witch of Exmoor* (1996); Colm Toibin, *The Blackwater Lightship* (1999); Jeanette Winterson, *Lighthousekeeping* (2004); John Banville, *The Sea* (2005); Graham Swift, *Tomorrow* (2007); Ian McEwan, *On Chesil Beach* (2007); Anne Enright, *The Gathering* (2007). Apart from analysing these novels' (post-)postmodern narrative techniques and references to earlier uses of the seaside topos (Arnold, Kingsley, Dickens, Hardy, Stoker, Woolf, Conrad), we will also be concerned with socio-cultural and historical contexts such as Britain's imperial past as a 'ruler of the seas' and the beginnings of British seaside tourism and holiday-making in the nineteenth century. We will discuss cultural practices such as 'wrecking' and 'beachcombing' and attend to the role of the land-sea interface as an ecosystem studied by scientists, environmentalists and ecocritics. – Requirements: regular attendance, reading the assigned texts, active participation, an oral presentation / a team-teaching session, and a term paper in English (c. 15-20 pp). – Texts: Graham Swift, *Last Orders* (London: Picador, 1996) Margaret Drabble, *The Witch of Exmoor* (London: Penguin, 1996) Colm Toibin, *The Blackwater Lightship* (London: Picador, 1999) Jeanette Winterson, *Lighthousekeeping* (repr. Fort Washington: Harvest Books, 2006) John Banville, *The Sea* (London: Picador, 2005) Graham Swift, *Tomorrow* (London: Picador, 2007) Ian McEwan, *On Chesil Beach* (London: Vintage Books, 2007) Anne Enright, *The Gathering* (New York: Black Cat, 2007)

35 788 India and Pakistan in Anglophone Fiction: 1901-2005
Di 16-18, PT 1.0.1

Zwierlein

The Indian subcontinent and its diverse cultures figure prominently in the literary works by British and Indian authors that will form the core reading for this class: Rudyard Kipling, *Kim* (1901); E.M. Forster, *A Passage to India* (1924); Paul Scott, *Staying On* (1977); Salman Rushdie, *Midnight's Children* (1981); Tom Stoppard, *Indian Ink* (1995); Arundhati Roy, *The God of Small Things* (1997); Salman Rushdie, *Shalimar the Clown* (2005); Kiran Desai, *The Inheritance of Loss* (2006). Taking into account recent critical developments, we will discuss questions of (post-)colonial narratology, the transition from colonial to postcolonial times traced by our selected texts, the themes of cultural contact and cultural transfer, and the notion of hybridity. All of these literary works, to varying degrees, are characterized by multi-layered constructions of time and space: Spanning the globe from India/Pakistan/Kashmir to European or US-American locations, they also reach back to pre-colonial times or forward to the present age of globalized capitalism and its large cityscapes. At the – shifting – centres of these texts are the fates of individuals, families, and through them, entire cultures. Discussing concepts of postcolonial humour, we will be especially concerned with the recent critical notion of a 'postcolonial nostalgia' or 'postcolonial melancholia' (Paul Gilroy). – Requirements: regular attendance, reading the assigned texts, active participation, an oral presentation / a team-teaching session, and a term paper in English (c. 15-20 pages). – Texts:

Rudyard Kipling, *Kim*, ed. Edward Said (London: Penguin, 1987)
E.M. Forster, *A Passage to India*, ed. Oliver Stallybrass (London: Penguin, 1989)
Paul Scott, *Staying On* (London: Arrow, 1997)
Salman Rushdie, *Midnight's Children* (London: Picador, 1982)
Tom Stoppard, *Indian Ink* (London: Faber, 1995)
Arundhati Roy, *The God of Small Things* (London: Flamingo, 1997)
Salman Rushdie, *Shalimar the Clown* (New York: Random House, 2005)
Kiran Desai, *The Inheritance of Loss* (London: Penguin, 2006)

35 789 Hauptseminar Britische Literatur- und Kulturwissenschaft
Mi 8-10, ZH 6

N.N.

35 791 Continuities and Discontinuities in Irish Drama: From Irish Renaissance to the Present
2 st., Mi 16-18, ZH 6 Lenz

Against a background of national and cultural resurgence, a new concept of dramatic writing came into existence in Ireland in the closing years of the nineteenth century. The new movement was destined to bring back poetic imagination to the Irish theatre; it was not only nationalistic in its impetus, but also idealistic in concept and artistic in its aims. Among those who had laid the foundation stone of the new Irish drama (and of the new definition of the term *Irish Literature* in general) and essentially contributed to the further development of literature as *the* means of analysing a society that was in transition and in quest for its real identity, three writers were outstanding: William Butler Yeats, John Millington Synge, and Sean O'Casey. Despite their unquestionable differences in character, style and literary intention, they all shared the conviction that they were challenged to contribute as writers to the shaping of their nation's self-awareness and, at the same time, to pilory developments that were taking a wrong turn. The Irish playwrights of the 1950s to the 1970s, among them Lennox Robinson, Padraic Colum and St. John Ervine, developed an adaptation of the English realistic problem play to Irish conditions. Those to follow in their wake as, for instance, Tom Murphy, Brian Friel, Stewart Parker, Christina Reid, Martin McDonagh, Conor McPherson, and Enda Walsh, focus on social critique and put conflicts in the present down to events that happened in Irish history. Many of these plays are characterised by post-modern features, black humour, and shock effects. To gain an insight into characteristics of (Anglo-) Irish literature, we will first shed some light on the emergence and the cultural impact of the *Irish Renaissance*, on the national importance of the Abbey Theatre, and then analyse and interpret against the backdrop of Irish history and culture some of the most important plays between 1892 and 2000. In addition, further highlights of and developments in Irish drama will be dealt with by means of presentations. – Texts will be made available by an anthology of Irish drama (available at *Pustet's* by mid-August) and a course reader.

Seminare

35 792 Seminar zur Examensvorbereitung: English Literary and Cultural Studies
2 st., Di 10-12, PT 2.0.3A Zwierlein

This seminar addresses students preparing for both their oral and written finals. It will offer a review of theoretical approaches, topics, and methods of research in English literary and cultural studies, based on representative selections of primary and secondary materials. Individual sessions can also be devoted to the discussion of recent publications, the presentation of exam theses in progress, or 'mock exams'. A survey of Anglophone literatures, based on the Regensburg reading list and including more recent works, can also be offered. Active participation is a requirement, such as the presentation of individual literary works, influential works of literary and cultural criticism, or cultural phenomena that students have chosen as areas of concentration for their exams. Students are welcome to co-design the programme in the first session. – Texts: *The Norton Anthology of English Literature*, 8th rev. ed., vol. 1, ed. Stephen Greenblatt: *The Middle Ages through the Restoration and the Eighteenth Century* (New York: W.W. Norton, 2006); vol. 2, ed. Stephen Greenblatt: *The Romantic Period through the Twentieth Century* (New York: W.W. Norton, 2006)

35 793 Seminar Britische Literatur- und Kulturwissenschaft
2 st., Do 8-10, ZH 6

Vorbereitungskurs Grundwissensprüfung (Schwerpunkt Anglistik)
2 st.

35 794a Mo 16-18, R 005
35 794b Mo 10-12, CH 12.0.19
35 794c Mo 16-18, PT 2.0.4

Pesold
Pesold
Lehner

Übungen

35 796 Early Modern Literature and Culture: Reading Class
1 st., Mi 8-9, PT 1.0.7

Zwierlein

This reading class will explore in more detail some of the texts covered in the survey lecture on 'Early Modern Literature and Culture'. We will do in-depth analyses and close readings of selected key passages, and students will be encouraged to try out various theoretical approaches, attend to relations and connections between the texts, and discuss relevant cultural contexts. Students are also welcome to co-design the reading programme. – Texts: *The Norton Anthology of English Literature*, 8th rev. ed., vol. 1, ed. Stephen Greenblatt: *The Middle Ages through the Restoration and the Eighteenth Century* (New York: W.W. Norton, 2006)

35 797 Übung Britische Literatur- und Kulturwissenschaft
Zeit u. Ort s. Aushang

N.N.

35 798 Reading and Performing English on the Stage
1 st., Zeit u. Ort: s. Aushang

Gasteiger

Amerikanistik

Vorlesungen

35 801 Introduction to American Studies
1 st., Di 12-13, H 5 (vgl. Kommentar S. 38)

Hebel/ Depkat

35 802 The Breakthrough of Modernity in America. US History, 1865-1914
2 st., Di 10-12, H 5

Depkat

Gertrude Stein once remarked that the Americans were the first to have entered the twentieth century, and that they had done so between 1865 and 1914. This suggests that the period from the Civil War to the First World War is the formative period of twentieth-century modernity in America, and, indeed, there are many cases in point: the time witnessed America's tumultuous transition from an agrarian to an industrial society. Within a period of just fifty years the United States developed into the world's leading industrial power. Gigantic trusts emerged, productivity reached dimensions unheard of, urban growth was miraculous, and U.S. society became increasingly more pluralistic as mass immigration from Europe, Asia, and Latin America reached unprecedented heights. Interconnected with these economic and social transformations is the emergence of a new, thoroughly commercialized popular culture catering to mass audiences. A record and music industry emerged in those days, sports became professionalized entertainment, and the first amusement parks opened their gates in places like Coney Island, New York, or Atlantic City, New Jersey. This chaotic and rapidly accelerating change produced social cleavages and violent conflicts along the lines of class, gender, and ethnicity that by themselves are symptomatic of industrial modernity. Interconnected with these domestic developments is the United States' rise to world power status; the decades following the Civil War saw the rise of a specifically American way of imperialism that unfolded as the

search for overseas markets and the systematic economic penetration of the world by U.S. capital and goods without resort to war. The lecture will cover the major problems of this multifaceted and exciting period of U.S. history; it continues my lecture series on "U.S. History from the Beginnings to the Twenty-First Century," but also stands on its own. –

Readings: Leon Fink, ed. *Major Problems in the Gilded Age and the Progressive Era: Documents and Essays* (2nd ed., Boston: Houghton Mifflin, 2001). Olivier Zunz, *Making America Corporate, 1870-1920* (Chicago: U of Chicago P, 1990). William Cronon, *Nature's Metropolis: Chicago and the Great West* (New York: Norton 1991). Walter LaFeber, *The New Empire: An Interpretation of American Expansion 1860-1898* (Ithaca, NY: Cornell UP, 1998). – Requirements: Regular attendance, midterm and final exam.

Einführungskurse

Introduction to English and American Literary Studies

(→ siehe auch Parallelkursangebot der Anglistik!)

3 st. (5+1 Parallelkurse)

35 804	Mo 8-10, PT 1.0.7; Mi 18-19, R 009	N.N.
35 806	Mo 18-19, PT 1.0.2; Mi 16-18, S 008	Bauridl
35 807	Mi 10-11, PT 2.0.3A; Fr 10-12, ZH 5	N.N.
35 808	Mi 11-12, PT 2.0.3A; Fr 12-14, PT 1.0.1	Leikam
35 809	Blockseminar; Termin: Feb./März 09	N.N.

The course will familiarize students with the fundamentals and skills necessary for the study of English and American literatures. Participants will be introduced to critical concepts such as for example "literature", "culture" and "text." Influential theoretical approaches, critical methods, and the basics and problems of literary history and periodization will be discussed. Covering representative examples of all major literary forms, the course will explore the variety of literary representations and apply important technical terms and concepts to specific texts. Practical problems of research and writing (e.g., how to find and quote secondary literature) will also be addressed. Course materials, mandatory readings, and requirements for passing the course will be presented during the first meeting. Tutors will help students with course work and assignments, and organize tours of the library. All courses "Introduction to English and American Literary Studies" offered in the *Institut für Anglistik und Amerikanistik* will follow a common syllabus and have a joint written exam at the end of the last week of the term.

Introduction to American Studies

3 st., 1-hour lecture + 2-hour course (6 Parallelkurse)

35 801	Vorlesung Di 12-13, H 5	Hebel/ Depkat <i>et. al.</i>
	courses	
35 814	Di 14-16, PT 1.0.2	Cavanna
35 815	Di 14-16, CH 12.0.18	Uppendahl
35 816	Di 14-16, ZH 4	N.N.
35 817	Di 16-18, S 008	Cavanna
35 818	Di 16-18, ZH 6	Uppendahl
35 819	Di 16-18, CH 13.0.82	N.N.

"Introduction to American Studies" is a combination of a plenary lecture course and discussion groups. It serves as an introduction to the agendas, theories, and fields of American Studies. The lectures will provide an overview of theories and research areas in the multidisciplinary field of American Studies. Individual sessions will also give concise surveys of major developments in North American cultural history and discuss central geographical, political, social, and cultural issues governing the scholarly study of North America. Lectures will furthermore focus on, e.g., U.S. foreign relations, immigration history, African

American history, the religious landscape, the women's movement, the role of popular culture, visual culture. The sessions in the discussion groups will be based on the respective presentations in the lecture course and discuss representative documents ranging from the earliest European representations of the 'New World' to recent presidential interpretations of the past and future meaning of 'America.' The selection of 'core texts' is to illustrate the multivocalism and diversity of American cultural history. – Requirements: regular attendance in both lecture course and discussion group; home study; active participation; oral presentation; final exam. – A reader containing the most important texts will be handed out in the first meeting. Selected Recommended Textbooks:

Boyer, Paul S., et al., eds. *The Enduring Vision: A History of the American People*. Boston: Houghton Mifflin, 2007.
Campbell, Neil, and Alasdair Kean. *American Cultural Studies: An Introduction to American Culture*. New York: Routledge, 2006.

Heideking, Jürgen, and Christof Mauch. *Geschichte der USA*. Tübingen: Francke, 2007.

Mauk, David, and John Oakland. *American Civilization: An Introduction*. New York: Routledge, 2006.

Cf., also, the titles given in respective sections of <http://www-amerikanistik.uni-regensburg.de>

Contemporary American Cultures

35 821 Contemporary American Cultures
1 st., Do 14-15, W 116

N.N.

This class will introduce students to major developments in recent American culture. It will focus on important trends and crucial events since the 1990s and their historical and cultural significance. We will explore issues such as European-American relations; American foreign policy; questions of race and ethnicity; American self-definitions; the role of memory in contemporary American culture/society; religious culture; popular culture; and specific recent events such as for example 9/11, landmark Supreme Court cases, or election campaigns and results. The media (e.g. newspapers, journals, and magazines) will serve as an important source for course materials, which will include not only textual, but also visual and audio-visual representations of American society and culture. Requirements will include an oral presentation, active in-class participation, and a final exam.

Proseminare

American Literature I: From the Beginnings through the 19th Century
2 st.

35 823 Mo 12-14, PT 2.0.5

N.N.

35 824 Fr 8-10, PT 3.0.75

N.N.

This course explores American literature from early written accounts of the 'New World' through the literary classics of the nineteenth century. It is designed to help students develop their competence and skills as readers and interpreters of literary texts, which will be studied in their respective historical and cultural contexts. The course will first focus on early exploration narratives, selected texts from Puritan New England including Mary Rowlandson's "Captivity Narrative", and early American poetry (e.g. Anne Bradstreet, Phillis Wheatley). We will then turn to a sample of nineteenth-century short fiction (Washington Irving, Edgar Allan Poe, Nathaniel Hawthorne, Ambrose Bierce, Sarah Orne Jewett, Kate Chopin), excerpts of a slave narrative (Frederick Douglass's *Narrative of the Life of Frederick Douglass*), and a romance (Nathaniel Hawthorne's *The Scarlet Letter*). We will also analyze Mark Twain's *Adventures of Huckleberry Finn*, excerpts of Harriet Beecher Stowe's *Uncle Tom's Cabin*, and selected poems by Walt Whitman and Emily Dickinson. All assigned texts are taken from the reading list for American Literature. Course requirements include active participation, an oral presentation, reading quizzes, and a 8-10-page research paper in English. It is highly recommended to own a copy of *The Norton Anthology of American Literature*, vols. A, B, and C (7th ed., 2007). These books contain the assigned texts.

American Literature II: The 20th Century
2 st.

35 825	Mo 14-16, ZH 6	N.N.
35 826	Mo 12-14, PT 2.0.4	N.N.
35 827	Fr 8-10, ZH 5	N.N.

This course explores representative 20th-century American novels, short stories, autobiographies, poems, and plays. We will situate the texts in their cultural and historical contexts, and explore literary movements such as realism, naturalism, expressionism, modernism, postmodernism, feminism, and the cultural borderlands. We will focus on important American writers, such as James, London, Fitzgerald, Faulkner, Hemingway, Frost, O'Neill, Hurston, McKay, Miller, Barth, Shepard, Morrison, Silko, Cisneros, and Tan. Thus, we will cover the wide range and diversity of American literary and cultural themes and concepts of the 20th century. The course deepens students' knowledge and skills with regard to American literature and American literary history, cultural and literary terms and concepts, the interpretation of literary texts, and scholarly writing. – Requirements include active participation, an oral presentation, reading quizzes, and a research paper (8-10 pages). All books will be available at Pustet's. – Required Texts:

F. Scott Fitzgerald, *The Great Gatsby*

Eugene O'Neill, *The Emperor Jones*

Arthur Miller, *Death of a Salesman*

Sam Shepard, *True West*

Amy Tan, *The Joy Luck Club*

Nina Baym et al., eds., *The Norton Anthology of American Literature*, 7th ed., vols. C, D, E

35 828 Indians in American Literature and Culture
2 st., Mi 8-10, PT 1.0.2

Depkat

From the beginnings of the European expansion to America on whites have been fascinated by all things Indian. Enlightened philosophers depicted them either as 'noble savages' or as 'red devils' and primitive brutes that deserved to be eliminated. Some American writers melancholically deplored the 'vanishing Indian,' while others depicted the advance of white settlers as a heroic struggle to promote the progress of Western civilization at the expense of the Indians. After 1900 Indians became an integral part of the iconography of the highly romanticized 'Wild West' of America's pop culture. Still at the beginning of the 21st century the American Indian continues to fascinate Americans: Real and imitation Indian jewelry is a big seller and the Indian reservations are huge tourist attractions. Books and films about Indians continue to make best-seller lists, and the environmental movement draws heavily on those heavily romanticized aspects of Indian culture that seemingly suggest a 'healthy' balance between man and nature. Drawing on a wide range of cultural artifacts (novels, historical documents, paintings, films, etc.) the seminar will analyze how U.S.-American culture imagined and represented American Indians throughout history. We will begin with the first European depictions of Indians from the sixteenth century and then make our way into our own present. – Requirements: regular attendance, oral presentation and term paper due Feb. 23, 2009. – Readings:

Robert F. Berkhofer, Jr., *The White Man's Indian: Images of the American Indian from Columbus to the Present* (New York: Vintage, 1979).

Roy Harvey Pearce, *Savagism and Civilization: A Study of the Indian and the American Mind* (Berkeley: U of California P, 1988). Alan Trachtenberg, *Shades of Hiawatha: Staging Indians, Making Americans, 1880-1930* (New York: Hill & Wang, 2004).

35 829 Memory and Re-Membering in Recent African American Studies
2 st., Mi 14-16, W 112

Bauridl

This course reads contemporary African American literature and culture as a "site of memory" and thus familiarizes students with both the concept of (cultural) memory and the basic contours of African American Studies. By investigating theme, form, and traces of the black tradition in literature, essays, film, music, and visual art, this seminar will explore

how and why elements of the black experience and black culture are recollected, remembered, and promoted. After an introduction to the key concepts of memory and a survey of African American history and culture, we will examine Toni Morrison's perception of memory and discuss the portrayal and function of slavery and culture in her novel *Be-loved* (1987) and Edward P. Jones's *The Known World* (2004). We will analyze the staging of memory in August Wilson's play *The Piano Lesson* (1989) and selected movies such as for example *Boyz 'n the Hood* (1991) and *Monster's Ball* (2002). Comparing them with earlier forms, predecessors, and theoretical writings, we will discuss selected contemporary poems, visuals, and songs. After learning about Paul Gilroy's notion of a common, transatlantic black experience, we will read Paul Beatty's *Slumberland* (2008) and selected short stories as examples for the transnationalization of black memory. Finally, we will take a look at the WWW, for example at novelist Mat Johnson's 2006-07 *Niggerati Manor*, both a blog on black literature/culture and social commentary. – Course requirements include an 8-10-page research paper in English, an oral presentation, and active in-class participation; attendance of movie screenings is mandatory. – Required texts: Toni Morrison, *Be-loved*; August Wilson, *The Piano Lesson*; Edward P. Jones, *The Known World*; Paul Beatty, *Slumberland*.

35 830 Fighting Images: America at War
2 st., Mi 14-16, PT 1.0.2

Gessner

"Americans have gone to war to win their independence, expand their national boundaries, define their freedoms, and defend their interests around the globe." These are the opening lines of a recent exhibition organized by the National Museum of American History called "The Price of Freedom" (<http://americanhistory.si.edu/militaryhistory/>). From the War of Independence/the Revolutionary War to the current wars in Afghanistan and Iraq, military conflicts have not only shaped the nation's history and transformed American society, but they have prompted the production of a wide variety of textual, material and visual representations. Many times, artistic productions about earlier wars are criticizing current societal conditions and wars (the TV series *M*A*S*H* about the Korean War criticizing the Vietnam War is but one case in point). In the course of this *Proseminar*, we will critically examine the "Price of Freedom" exhibition as well as analyze the political, social and economic issues involved at times of war. We will study a broad variety of "texts" (e.g. poems, short stories, a novel, a play, films, TV series, blogs, memorials, photography, caricatures, museum exhibits etc.) and actions (e.g. censorship) that (re)present "fighting images" as well as "fight images" of war. – Course requirements include active participation, an oral presentation, reading quizzes, and a 8-10-page research paper in English. Faithful attendance of the film screenings (outside the regular course time) is mandatory. Assigned readings that are not part of the *Norton Anthology of American Literature* (Ed. Nina Baym et al., 7th ed., 5 vols, 2007) will be available at Pustet's on campus. – Texts in focus (to be supplemented by other readings and films):

Mary Rowlandson, *A Narrative of the Captivity and Restoration of Mrs. Mary Rowlandson*

Ambrose Bierce, "An Occurrence at Owl Creek Bridge" and "Chickamauga"

Walt Whitman, *Drum Taps* section of *Leaves of Grass*

William Dean Howells, "Editha"

David Guterson, *Snow Falling on Cedars*

David Rabe, *The Basic Training of Pavlo Hummel*

35 832 Multilingual North America
2 st., Di 10-12, Raum s. Aushang

Szlezák

"No matter how many American citizens may look back to different linguistic pasts and family documents, or be fluent in other languages now, U.S. politicians and educators have supported the steady scaling down of required language education (...). World citizenship as an educational ideal is believed to be attainable in English alone, the concept of 'language rights' is little known, and the word 'bilingualism' carries the association of a social burden (...). Multilingualism is a goal neither for the Right nor for the Left in the

United States today" (Sollors, Werner. "Introduction." *Multilingual America*. Ed. Werner Sollors. New York: New York UP: 1998. 2.) This course will try to explore the phenomenon of multilingualism in the United States as well as in Canada from its beginnings to the present. We will take a closer look at the most important ethnic groups and their languages in North America and analyze the political consequences of the U.S. policy on multilingualism in comparison with Canadian strategies to cope with an increasingly diversified society. – Course requirements include active participation in class, an oral presentation, reading quizzes, and a 8-10 pp. term paper. – Reading: A reader will be ready at the beginning of the term.

35 833 Current U.S. Foreign Policy

2 st., Blockseminar; Vorbesprechung: 13.10.08, 18-19;

vorauss. Termine: Do 27.11., 12-16; Fr 28.11.08, Sa 29.11., Fr 05.12. u.

Sa 6.12.08, je 9-12 und 14-16

Groitzl

The United States as the sole remaining superpower shapes world politics decisively and is actively involved in the management of a variety of political crises all around the globe. This course provides an overview of the most important actors and determinants of U.S. foreign policy, as well as current U.S. policies toward different regions and nations. This seminar does not review American foreign policy in historical perspective, but explicitly focuses on current issues. Topics included are, for instance, the state of transatlantic relations, German-American relations, the "war on terrorism", and the war in Iraq. Course readings will primarily be taken from different scholarly journals, think tank publications, and governmental information services. A detailed reading list will be handed out at our first meeting on Monday, 13 October 2008. – Students are required to participate actively in class discussions, give an oral presentation, and write a 8-10-page term paper.

Cultural Studies Advanced

35 836 Fundamentals of American Studies

2 st., Do 12-14, PT 2.0.3A

Gessner

The course traces methods and theoretical perspectives within the field of American Studies from its beginnings to the historical, political, visual, performative, and transnational turn of New American Studies. The course provides an introduction to graduate work in American Studies and offers a broad understanding of theoretical concepts defining the field. We will trace the development of the discipline by looking at the kinds of scholarly works that have made up the corpus of American Studies over time, including recent texts by German Americanists as well as programmatic *American Quarterly* articles. – Course requirements include regular attendance, active in-class participation, an oral presentation, a critical review (6-7pp.), and one annotated bibliography defining a subset of works in American Studies methods, theories, or topics. A course reader will be available from Digital Print, Ludwig-Thoma-Str. 27. – Recommended Material:

Maddox, Lucy, ed. *Locating American Studies: The Evolution of a Discipline*. Baltimore, MD: Johns Hopkins UP, 1999.

Pease, Donald E., and Robyn Wiegman, eds. *The Futures of American Studies*. Durham, NC: Duke UP, 2002.

Rowe, John Carlos, ed. *Post-Nationalist American Studies*. Berkeley: U of California P, 2000.

35 837 American Political Institutions

2 st., Mi 12-14, ZH 6

Cavanna

After outlining major theoretical approaches and debates found in contemporary scholarship, we will investigate not only the three branches of the national government—the Congress, the Presidency, and the Supreme Court—but also the complex, ever-changing shift in power between the federal and state governments. Topics will include the development of representative government and individual rights from the early colonial charters and compacts to the Constitution, the Bill of Rights, and later constitutional amend-

ments. Is the United States a national community or a community of communities? Is it one government or 51 governments? How, despite promises of liberty and equality in the Declaration of Independence and Constitution, could slavery have continued for more than 80 years? Why were a majority of Americans still denied the elective franchise at the beginning of the 20th century? How can the death penalty be an issue left up to individual states? Selected case studies will allow us to look in depth at major debates ranging from ratification and interpretation of the Constitution, to states' rights, presidential and congressional power, and civil liberties. In each of these cases, we will explore some of the many tensions, assumptions, and contradictions (apparent and real) found in America's complex history and culture. Materials will include historical documents and scholarly essays, articles from newspapers and magazines, as well as visual aids. – All students will be required to participate actively and to give an oral presentation. Those wanting to receive credit for the course will also need to submit a well-researched 8-page paper in MLA format at the end of term. – Principal texts:

Singh, Robert, ed. *Governing America: The Politics of a Divided Democracy*. Oxford: OUP, 2003. (Available at Pustet.)

Hall, Kermit L., ed. *Major Problems in American Constitutional History: Documents and Essays*. 2 vols. Lexington, MA: Heath, 1992.

35 838 Topical Issues in Contemporary American Culture
2 st., Fr 12-14, H17

Uppendahl

This class will explore major developments in recent American culture. It builds on the "Introduction to American Studies." However, the focus in this class is more synchronic than diachronic. Attention will be paid to important trends and crucial events since the 1990s and their historical and cultural significance. Issues to be discussed will include landmark U.S. Supreme Court cases; trends in American foreign policy and relations; demographical changes; major social and political controversies involving race and ethnicity; Native Americans (e.g. land rights, oil, gambling); issues in education (e.g. admission policies, bilingual education, home schooling, creationism); American self-definitions and collective memory after 9/11; religion in America; American culture and violence; U.S. economy and business values (e.g. NAFTA, GATT, new economy, international trade relations); expressions of popular culture (e.g. youth cultures, media, plastic surgery); recent election campaigns and results. – Participants are strongly advised to have completed "Introduction to American Studies" and at least one *Proseminar* in American Studies; all participants are expected to already have or acquire a firm footing in American history and culture. Course materials will be drawn, for instance, from newspapers, journals, magazines, and encompass textual as well as visual materials, which allow for a discussion of America's many tensions, paradoxes, and promises. Requirements will include an oral presentation, active in-class participation, and an eight-page research paper.

35 839 American Art and Culture
2 st., Do 12-14, ZH 6

Cavanna

This course surveys American visual productions ranging from indigenous and 17th-century painting to modern art and photography. In the process we will focus on how works of art have framed and been framed by the prevailing ideologies of the time, how they have supported and challenged narratives of ethnic and national identity, sometimes reaching even iconic status. – All students will be required to participate actively, to give an oral presentation, and to submit a well-researched 8-page term paper in MLA format. – Readings will come from a variety of sources available in a course pack at the beginning of term.

35 840 Sports in U.S.-American History and Culture
2 st., Mi 12-14, PT 1.0.2

Uppendahl

In order to gauge the importance of sports in American culture, one only has to look at the space given to sports in any American newspaper. Sport influences every aspect of American life: from municipal politics to presidential speeches, from prize winning literature to Hollywood film, from civil rights protest to big business. In this course we will examine these influences, their origins and their effects. We will consider the validity of George Plimpton's "small ball theory" in sports literature while reading excerpts from such authors as Don DeLillo, Phillip Roth, Damon Runyon, Paul Auster. We will look at how minorities and women have used sports as a platform (Jackie Robinson, Mohammed Ali, Billy Jean King) in their struggle for equality and how sports has been used as a political tool (Munich, Lake Placid). We will explore the business of sports: the financial and psychological effects of franchise moving (broken hearts in Brooklyn), advertising and payrolls. We will look at doping (Bonds, McGwire, Marion Jones) and gambling ('say it ain't so Joe') scandals and their effects on American culture. Finally, we will ask the question of whether Hollywood has ever made a good sports movie. – Students will be required to research a topic, present their findings in class and write an 8-page paper. A course reader will be available at the beginning of the semester.

35 841 Cultural Studies Advanced (USA)
2 st., Fr 12-14, W 116

N.N.

Hauptseminare

35 844 Alexis de Tocqueville's "Democracy in America"
2 st., Di 16-18, ZH 4

Depkat

Up to this very day Alexis de Tocqueville's *Democracy in America* is one of the most profound, insightful and deepest analyses of the United States' specific political, social, economic and cultural modernity. Some scholars even argue that the only book you have to know to understand America is Tocqueville's account of the United States in the 1830s. Interestingly enough, this lasting interpretation of the phenomenon 'America' was written by a French aristocrat who travelled through 'Jacksonian America' to experience what he together with many other European observers understood to be Europe's own future: a democracy based on natural rights liberalism and a free market economy. The seminar aims at a close reading and broad contextualization of de Tocqueville's text. It will reconstruct the historical contexts of Europe and America in the 1830s, take a look at de Tocqueville's biography and analyze *Democracy in America* with respect to how it traces the features of life in America to the liberal value system upon which America's order is founded. – Readings: Alexis de Tocqueville, *Democracy in America and Two Essays on America*. Introduction by Isaac Kramnick (New York: Penguin 2003). – Requirements: Regular attendance, presentation and term paper due Feb. 9, 2009.

35 845 American Literature and Culture of the 1930s
2 st., Mi 10-12, ZH 6

Rozendal

Nineteen-thirties America: a period of radical populism and intense economic depression; a crux that engaged both dispossessed and some of the cultural elite in a search for a shared politics; a moment that reread and transformed the cultural projects of the early twentieth century; a documentary decade that changed the defining images of America from triumphal skyscrapers to the sympathetic everyman of sharecroppers and tramps; an embattled artistic renaissance when regionally and ethnically marginalized authors gained prominence in radical little magazines; a time of national disillusionment and redefinition when the concerns of the Harlem Renaissance, vitally wrestling with creative and political action, became widespread national concerns; a radical point whose cul-

tural roots and institutional branches have defined much of the twentieth century, whose unresolved contradictions continue to shape current divides. To explore this contentious decade, this class will consider fiction, poetry, drama, film, and photography from the period. – Course texts: *American Poetry : The Twentieth Century, Volume 2* (Library of America); Tillie Olsen, *Yonnondio* (1930s/1974); Clifford Odets, *Waiting For Lefty* (1935); Zora Neale John Steinbeck, *Grapes of Wrath* (1939); James Agee and Walker Evans, *Let Us Now Praise Famous Men* (1939). Shorter texts by further authors will be provided in a course reader. – Course requirements: regular attendance, oral presentation and/or précis, and research paper (ca. 15-20 pp).

35 846 Reporting War - American and European Journalists in the Iraq War
2 st., Do 16-18, PT 2.0.3A

Depkat

An 'embedded journalist' is a news reporter who is an integral part of a military unit involved in an armed conflict. The phenomenon of war reporters accompanying combat forces as such is not new but the term 'embedded journalist' is inseparably tied to the U.S. invasion of Iraq in 2003. With the decision to embed journalist into combat units and have them report from the battlefield the U.S. military responded to pressure from the country's news media who had severely criticized the armed forces' policy of information restriction and censorship during the 'First Gulf War' of 1991 and the 2001 invasion of Afghanistan. This new form of collaboration between the armed forces and journalists of course raises the immediate question of how war is being represented and communicated. However, the much larger issue is the question of whether the 'embedded journalist' did become an integral part of the war effort or whether they were able—and willing—to maintain a critical distance to the war they were experiencing first hand? The seminar will read and analyze recent books by written by American and European war reporters embedded into combat units in the Iraq War. The discussions will be guided by questions such as how the war in Iraq is represented? What are major patterns of the war experience? How do journalists reflect their own role in the war effort? What does the interaction of armed forces and journalists mean for war reporting in a media democracy? – Readings: A list books and articles to be discussed in class will be ready by October. – Requirements: Regular attendance, oral presentation and a term paper due Feb. 9, 2009.

35 847 Postmodern American Literature
2 st., Di 14-16, ZH 6

Rozendal

The second half of the 20th century has seen the dramatic transformation of American art and culture more generally, changes that have coalesced around the contested term of 'Postmodernism.' This course will explore the contours of this period by interrogating the sudden awareness of language, text, or, most broadly, culture as central to, even constitutive of not only literature but also race, politics, and even the individual subject. We will look toward some of the major issues that frame the period—the Civil Rights Movement and the war in Vietnam—issues that continue to resonate through Barack Obama's historic run for the presidency. To engage the diversity or 'difference' that defines this period, this course will consider the playful classics of postmodernism alongside feminist reinterpretations and radical expressions from the Black Power/Black Arts Movement before closing with a contemporary novel. – Readings for the course will include Perry Anderson's *The Origins of Postmodernity*, Thomas Pynchon's *The Crying of Lot 49*, Dave Eggers's *You Shall Know Our Velocity!*, James Baldwin's "Sonny's Blues," and selections from Kathy Acker, *The Autobiography of Malcom X*, Martin Luther King's "I Have Been to the Mountaintop" speech, writing around the Vietnam War, and Language Poetry. Course requirements: class presentation, research précis, and research paper (ca. 15-20 pp.)

Review Kurse

- 35 849 Vorbereitungskurs Grundwissensprüfung (Schwerpunkt Amerikanistik)
2 st., Blockseminar, vorauss. 9.-13.2.09;
Vorbesprechung 9.12.08, 18-20 Gessner/ Bauridl

This course addresses students preparing for their intermediate exam (*Prüfung Grundwissen Fachwissenschaft*). Students should have completed the "Introduction to English and American Literary Studies" and a *Proseminar* in literature (and, preferably, the "Introduction to American Studies" as well). Emphasis will be placed on refreshing the fundamentals of the fields of English and American literary and cultural studies and on applying these to selected texts from the reading list. The course will also aid students to focus on key concepts, theories, and features related to literary history and provide opportunities to learn – or rather study and, hopefully, understand – strategies for interpreting and critically reflecting on seminal primary sources. Course materials will include representative texts reflecting the wide variety of literary production in America, in particular. Oral exam situations will be simulated in mock exams. Students are required to register electronically.

- 35 850 Review American Literature
1 st., Do 15-16, W 116 N.N.

This course is designed to frame and focus students' familiarity with major forces and developments in American literary and cultural history from the early colonial period until the immediate present. Representative selections of primary materials from different fields of literary and cultural production, including visuals, will be analyzed and contextualized. Discussions of key concepts of American literature and culture will provide a foil against which the primary materials will be read. Theoretical approaches and influential works of literary and cultural criticism will be incorporated wherever necessary. - Course texts:

The Norton Anthology of American Literature, 7th ed., 2007
The Enduring Vision, 6th ed., 2007

- 35 851 Seminar für Examenskandidaten
2 st., Do 18-20, PT 2.0.3A Depkat

Writing a *Magisterarbeit*, a *Zulassungsarbeit* or a *Bachelorarbeit* is a challenging task that is prone to make you lonely. Presenting one's project to others, and having it discussed by fellow students helps a lot to clarify things and overcome loneliness. With this seminar, I want to offer students who are either in the process of writing their *Abschlussarbeit* or about to begin with it the opportunity to present their projects to an interested audience.

Kurse im BA- bzw. MA-Programm

- 35 852 Presentation
2 st., Do 10-12, ZH 6 N.N.

The course will serve to familiarize participants with advanced techniques and strategies of academic presentation. Students will give mock-lectures and present their B.A. theses at different stages in the research and writing process. Participation is limited to students writing their B.A. theses in either American Studies, British Studies or English Linguistics.

- 35 853 Academic Writing (M.A. program)
2 st., Mi 18-20, PT 2.0.3A N.N.

This course is specially designed to meet some of the targets of the new Master's program (American Studies, British Studies and English Linguistics) and aims to guide students through the complexities of organizing and drafting an advanced research paper. Besides the acquisition of skills of language and information management, students will learn how to read their drafts as their potential readers might so that they can recognize unnecessary

ily difficult or empty passages and then revise them effectively. We will analyze and critically evaluate different text types from the fields of literary studies, linguistics, and cultural studies in order to acquire the basic literacy skills necessary for the writing of convincing academic discussions. Participants will also gain insight into the vast area of general and specific sources which are indispensable for a successful academic approach to a topic and learn how to distinguish between sources which are valuable/reliable and those which are not. By the end of this course, students should be able to approach a topic in an intelligent and analytical way, select appropriate information, discuss contrary views, and master text cohesion and academic style in their own writing. Prerequisites for a *Schein* will be regular attention, active participation in analytical in-class discussions, an oral presentation, and two short critical essays on topics relating to either literary studies, linguistics, or cultural studies. – Readings / materials (information on further readings will be given in class): Purser, Emily. *Studienbegleiter: Academic Writing*. Berlin: Cornelson, 2004. Recommended additional reading: Booth, Wayne C., Gregory G. Colomb, and Joseph M. Williams, eds. *The Craft of Research*. 2nd ed. Chicago: U of Chicago P, 2003.

Nicht gestufte sprachliche und literarische Übungen

35 858	Anglistisch-Amerikanistisches Filmgespräch 2 st., Mi 18-20, ZH 6	McIntosh-Schneider
--------	---	--------------------

Supplementary Oral Practice
2 st.

35 860	Zeit u. Ort: s. Aushang am Institut	Gebauer
35 861	Zeit u. Ort: s. Aushang am Institut	Hill
35 862	Zeit u. Ort: s. Aushang am Institut	DeCarlo

35 863	Supplementary Oral Practice: British and American Sitcoms 2st., Mi 18-20, ZH 5	Thurston
--------	---	----------

Scots Gaelic

35 864	Intermediate: 2 st., Mi 10-12, Raum s. Aushang	McKay
35 864a	Beginners: 2 st., Mi 10-12, Raum s. Aushang	Dunphy

This semester we are offering a beginners and an intermediate course in Scots Gaelic. Gaelic is the ancient Celtic tongue of Scotland, closely related to Irish Gaelic and Manx, and currently undergoing a revival. Students are encouraged to buy a copy of Boyd Robertson, *Teach Yourself Gaelic*, 2003.

35 866	Tandem Mentoring 2 st., Zeit u. Ort: s. Aushang am Institut	Uppendahl
--------	--	-----------

35 867	DAAD / TA Großbritannien (Beratung, Infoveranstaltung) 2 st., Zeit u. Ort: s. Aushang am Institut	Waller
--------	--	--------

35 868	RUPs, too 2 st., Zeit u. Ort: s. Aushang am Institut	Kohen
--------	---	-------

35 785	Blockseminar: Irish History and Culture (Irland-Exkursion) 2 st., 8-tägig, Mitte Juni / bzw. Anf. Sept. 09; alles Weitere siehe bei → „Anglistik: Cultural Studies Advanced“	Lenz
--------	--	------

Sprachpraxis

35 871 General Language Course I
3 st., Blockkurs vor Vorlesungsbeginn! 27.9.-10.10.08: 10-16, PT 1.0.7 Arrington

General Language Course A (entspr. GLC II)
3 st.

35 872	Mo 8-11, ZH 4	Kohen
35 873	Mo 8-11, ZH 6	DeCarlo
35 874	Mo 11-14, ZH 4	Kohen
35 875	Mo 11-14, ZH 6	DeCarlo
35 876	Mo 14-17, ZH 4	Arrington
35 877	Mo 14-17, ZH 5	Thurston
35 878	Mo 17-20, ZH 4	Arrington
35 879	Mo 17-20, ZH 5	Thurston
35 880	Do 10-13, ZH 4	DeCarlo
35 881	Do 14-17, ZH 5	Thurston
35 882	Do 14-17, ZH 6	Gebauer
35 883	Do 14-17, PT 1.0.2	Waller
35 884	Do 17-20, ZH 5	Thurston
35 885	Do 17-20, ZH 6	Gebauer
35 886	Do 17-20, PT 1.0.2	Waller

The prerequisite for GLC A is the successful completion of the *EFV*, i.e. formal admittance to the program. GLC A combines work in the skill areas of vocabulary acquisition, grammar, reading, and translation, all at an advanced level, and is intended to prepare students for the kinds of work they should be doing in their first few semesters at an academic institution. Vocabulary acquisition and pronunciation are to be worked on outside of class, and the majority of the in-class time will be spent on units of readings that give students insight into various English-speaking cultures, which will then stand them in good stead in their literature, linguistic and cultural studies courses. Work on grammar will be contextualized, and while certain problems in English grammar will receive attention, students are expected to have an advanced command of the grammar before they enrol in GLC A. The writing component of the course is intended to bolster the range of expression the students have and to reinforce concepts of writing at the university level. Translation will be approached from the aspect of contrastive analysis with German and will serve to improve fluency in English as well as give students practice in dealing with syntax, lexis and grammar. It is recommended that students take GLC A in their first or second semesters, as the course helps to lay the groundwork for other courses in the *Grundstudium*. – Required Materials: GLC A course pack - available at *Digital-Print* in the *Ludwig-Thoma-Str.* Hoffmann, H. G., and M. Hoffmann. *Großer Lernwortschatz Englisch*. 2nd ed. Ismaning: Hueber, 2003. Units 1-5 will be tested.

Leech, G., and J. Svartvik. *A Communicative Grammar of English*. 3rd ed. Harlow: Longman-Pearson, 2002.

Woods, E., and R. Coppieters. *The Communicative Grammar of English Workbook*. Harlow: Longman-Pearson, 2002.

Note: The final exam for this course will be held on Saturday, January 31, 2009. There will be no alternate exam date.

Composition (Introduction to Academic Writing)
2 st.

35 889	Mi 18-20, PT 1.0.2	Kunst
35 890	Do 10-12, PT 2.0.3A	Cavanna
35 891	Fr 12-14, PT 2.0.6	Thurston
35 892	Fr 12-14, ZH 4	DeCarlo

35 893	Fr 14-16, PT 2.0.5	Thurston
35 894	Fr 14-16, ZH 4	DeCarlo
35 895	Blockseminar: 29.9.-10.10.08, 9-12.30 Uhr, R 006	McIntosh-Schneider
35 896	Blockseminar: 29.9.-10.10.08, 9-12.30 Uhr, W 116	Hill
35 897	Blockseminar: 2.3.-13.3.09, 9-12.30 Uhr, Raum s. Aushang	Hill

It is highly recommended to take this course during the first two semesters, ideally after having completed GLC A, yet either before or together with the first *Proseminar*. Students are already expected to possess satisfactory writing skills in English, including basic knowledge of paragraph and essay development. As the course title suggests, emphasis will be placed on doing academic work. Course requirements will include a midterm composition and a short research paper. Details about the course pack will be announced in the first week of the semester.

Exercises in English Pronunciation (BrE)
1 st.

35 900	Mi 8-9, PT 3.0.75	Dunphy
35 901	Mi 9-10, PT 3.0.75	Dunphy

Exercises in English Pronunciation (AmE)
1 st.

35 902	Mi 12-13, S 014	DeCarlo
35 903	Mi 13-14, S 014	DeCarlo
35 904	Mi 14-15, S 014	DeCarlo

Students who began their English studies in or after WS 2003/04 will do practical phonetics in GLCs I & II / GLC A and will need to pass the new phonetics certificate before they complete GLC III / GLC B. Details of the exam for this new certificate will be posted in the institute. Students may only take this new exam once. Those who fail must take the lab course "Exercises in English Phonetics". Others may take the lab course on a voluntary basis if places are free. Students who began their studies before WS 2003/04 and still need to take the OLD phonetics certificate will be admitted to the lab courses on a priority basis.

General Language Course B (entspr. GLC III)
3 st.

35 906	Mo 8-11, PT 1.0.2	Hill
35 907	Mo 8-11, PT 2.0.3A	Gebauer
35 908	Mo 11-14, PT 1.0.2	Hill
35 909	Mo 11-14, PT 2.0.3A	Gebauer
35 910	Do 8-11, PT 1.0.2	McIntosh-Schneider
35 911	Do 8-11, ZH 5	Uppendahl
35 912	Do 11-14, PT 1.0.2	McIntosh-Schneider
35 913	Do 11-14, ZH 5	Uppendahl
35 914	Do 14-17, ZH 4	McKay
35 915	Do 17-20, ZH 4	McKay
35 916	Fr 11-14, ZH 6	Cavanna

The prerequisite for GLC B is the successful completion of GLC A, or the old GLC II. Moreover, it is highly recommended that students who earned a mark of 3 or less in GLC A do some supplemental work in order to improve before advancing to GLC B. GLC B combines work in the skill areas of vocabulary acquisition, grammar, reading, and translation, all at an advanced level, and is intended to prepare students for the kinds of work they should be doing at the end of the *Grundstudium*. Vocabulary acquisition and pronunciation are to be worked on outside of class, and the bulk of the in-class time will be spent on units of readings that explore aspects of language and society in Great Britain and the USA. Students will be expected to have a solid background in the area of cultural studies

and this course will build upon that. Grammar will be contextualized as in GLC A, although an even more sophisticated approach to the analysis of grammatical functions will be expected. The goal of the writing component of the course is to have students producing texts of near-native fluency and correctness. Translation will also be approached from the aspect of contrastive analysis, although the focus will be on longer texts for the purposes of increasing cohesion and idiomatic quality and refining style. At the end of GLC B there will be an oral exam that tests pronunciation, flow and intonation. Students must pass this exam before they can enrol in GLC C. Those who do not pass the exam will be sent to the language lab to practice and improve before they are re-tested. – It is recommended that students take GLC B in their third or fourth semesters. – Required Materials: GLC B course pack – available from *Digital-Print* in the *Ludwig-Thoma-Str.*

Hoffmann, H. G., and M. Hoffmann. *Großer Lernwortschatz Englisch*. 2nd ed. Ismaning: Hueber, 2003. Units 6-12 will be tested.

Leech, G., and J. Svartvik. *A Communicative Grammar of English*. 3rd ed. Harlow: Longman-Pearson, 2002.

Woods, E., and R. Coppieters. *The Communicative Grammar of English Workbook*. Harlow: Longman-Pearson, 2002.

Note: The final exam for this course will be held on Saturday, January 31, 2009. There will be no alternate exam date.

General Language Course C (entspr. GLC IV) 3 st.

35 918	Mi 12-15, ZH 4	Kohen
35 919	Mi 12-15, ZH 5	McIntosh-Schneider
35 920	Mi 15-18, ZH 4	Kohen
35 921	Mi 15-18, ZH 5	McIntosh-Schneider
35 922	Fr 8-11, ZH 6	Cavanna
35 923	Fr 8-11, PT 2.0.3A	Hill
35 924	Fr 11-14, PT 2.0.5	Dunphy
35 925	Fr 11-14, PT 2.0.3A	Hill

The prerequisite for GLC C is the successful completion of GLC B or the old GLC III, which also includes the completion of the pronunciation requirement (see GLC B). As is the case for GLC B, it is highly recommended that students who receive a mark of 3 or less obtain help in the form of supplemental practice in order to improve their level. GLC C is the forum in which students are required to demonstrate the language, knowledge and practical skills they acquired in the *Grundstudium*. As in GLC A and B, GLC C has structured components such as vocabulary requirements and units of readings; however, the onus will be even more on the students in terms of active participation and commitment to the assigned tasks. Applied grammar is the focus of the course, and this will mainly evidence itself in the form of various writing tasks and translations. In keeping with the advanced level of the course, the writing and translations will be longer texts which require sophisticated language and analysis. The readings will consist of thematic units building upon the knowledge of culture and language acquired in previous semesters. Moreover, oral components such as debates will be added to the course requirements, so that not only *what* you say but *how* you say it becomes a measure of success. It is recommended that students take GLC C in their fifth or sixth semesters. – Required Materials:

Hoffmann, H. G., and M. Hoffmann. *Großer Lernwortschatz Englisch*. 2nd ed. Ismaning: Hueber, 2003. Units 13-20 will be tested.

Leech, G., and J. Svartvik. *A Communicative Grammar of English*. 3rd ed. Harlow: Longman-Pearson, 2002.

Woods, E., and Rudy Coppieters. *The Communicative Grammar of English Workbook*. Harlow: Longman-Pearson, 2002.

Note: The final exam for this course will be held on Saturday, January 31, 2009. There will be no alternate exam date.

General Language Course V
4 st.

35 928	Di 8-10, ZH 4; Do 8-10, ZH 4	Wasmeier
35 930	Mi 14:30-16, S 014A; Fr 14-16, PT 1.0.2	McKay
35 931	Mi 14-16, PT 3.0.77; Fr 14-16, PT 2.0.3A	Dunphy
35 929	Fr 8-12, CH 13.0.82	Gebauer
35 932	Fr 8-12, H 6	Renner

GLC V is a necessary component of the *Oberkursschein Lehramt vertieft* §68 according to the "old" LPO I §38 (begin of studies: before WS 08/09), and it is a compulsory part of the *Aufbaumodul Sprachpraxis* for *Magister*-students (*Hauptfach*). This course sets out to offer advanced work in various skills: translation G-E, essay-writing, practice in spoken English, and will focus on Cultural Studies as well as areas of interest in the use of grammar and vocabulary. The course is also recommended for *nicht vertieft* students. Prerequisite for this course is successful completion of GLC IV / GLC C.

Sprachmittlung 1 (entspr. nun Englisch-Deutsch Übersetzung IV)
2 st.

35 935	Mi 16-18, R 005	Gasteiger
35 936	Mi 16-18, H21	Kunst
35 937	Mi 18-20, ZH 4	Gasteiger
35 938	Di 14-16, ZH 5	McKay
35 939	Di 14-16, W 112	Kautzsch
35 940	Di 16-18, ZH 5	McKay
35 941	Di 16-18, H14	Kautzsch
35 942	Do 14-16, PT 1.0.1	Gehring

Übersetzen ist eine Fertigkeit, wenn nicht gar eine Kunst. Selbstverständlich kann sie nicht in einem einzigen Semester erlernt werden. Das Unterrichtsziel bleibt jedoch die gute Übersetzung. Auf dem Weg dahin sollen wöchentlich verschiedene Texte unterschiedlichster Herkunft übersetzt werden. Dabei werden grammatische Strukturen kontrastiv diskutiert sowie stilistische Prinzipien und Übersetzungstechniken in Anlehnung an W. Friederich behandelt (Friederich, Wolf. *Technik des Übersetzens*. Donauwörth: Hueber, 1977). Parallel dazu wird von Ihnen eine Erweiterung Ihres Wortschatzes basierend auf Huebers Großem Lernwortschatz erwartet. (Hoffmann, Hans G. und Marion Hoffmann. *Großer Lernwortschatz English*. Hueber, 1977.)

Der Schein ergibt sich aus zwei Übersetzungsklausuren. Damit die Gleichwertigkeit der Parallelkurse gesichert ist, werden die Klausuren zu einem gemeinsamen Termin, üblicherweise freitags am Nachmittag, stattfinden.

Sprachmittlung 2 (entspr. Englisch-Deutsch Übersetzung VI)
2 st.

35 945	Mo 14-16, PT 2.0.5	Kautzsch
35 946	Do 12-14, CH 33.1.91	Gehring
35 947	Fr 10-12, ZH 1	Gehring
35 948	Blockseminar: Mo 6.10. - Do 9.10.08, je 8.30-11.45, PT 2.0.5	Groß
35 949	Blockseminar: Mo 6.10. - Do 9.10.08, je 13.15 - 16.30, PT 2.0.5	Groß

Grammar (entspr. Grammar V)
2 st.

35 952	Di 14-16, PT 2.0.3° (Part I: Verb Grammar)	Lenz
35 953	Di 16-18, PT 2.0.3° (Part I: Verb Grammar)	Lenz
35 954	Mo 12-14, H10 (Part II: Noun Grammar)	Kautzsch

Grammar V is a two-semester course open to advanced students (Hauptstudium) who want to increase their knowledge and skills in grammar theory and analysis. It is recom-

mendable that students attend it before moving on to Sprachbeherrschung VI, which is a refresher course for state exam candidates and thus expects participants to have a solid background in terms of grammatical terminology and theory.

Part I focuses on the most relevant aspects of the English verb (time relationship, aspect, subjunctive/modal past, modals, non-finite structures, backshift).

Part II deals with the noun phrase (plurals, genitives, concord, determiners, quantifiers, modification), the adjective, the adverb, subordination, relative clauses, and syntax.

The following books will be used:

F. Ungerer et al. *A Grammar of Present-Day English* (Stuttgart: Klett, 1984 u.ö.)

H. Hoffmann/F. Schmid. *English Grammar Exercises* (with key) Hueber Hochschulreihe Bd. 4/4a (München: Hueber, 1976 u.ö.)! presently out of print! – copies available at Der Kopierer, Ludwig-Thoma-Str. 43.

Language Analysis (Sprachbeherrschung VI)

2 st.

35 956 Mi 14-16, PT 2.0.3A

Lenz

35 957 Do 14-16, PT 2.0.3A

Lenz

This course is specially designed to meet the demands of those students who are about to take their Staatsexamen (or SLN Sprachbeherrschung) in the near future and wish to brush up their knowledge of the precise analysis and discussion of grammatical structures. Participants are expected to have a solid command of grammar and syntax, both in theory and practice. It is therefore most advisable to attend Grammar V before.

Academic Writing (Text Production V: nicht vert.)

2 st.

35 959 Di 8-10, ZH 5

Kohen

35 960 Di 10-12, PT 1.0.2

Kohen

This course is primarily designed for Staatsexamen candidates, although certainly candidates for the Master's and Magister are welcome to attend as well. Text Production V seeks to provide background information on US and British society and practice in speaking (oral exams!), reading comprehension, writing and translation (text production!) and simply general language use (punctuation, grammar, style, register, etc.). The prerequisite for taking this course will be the Oberkursschein – either GLC IV / GLC C for nicht-vertieft or GLC V for vertieft students. The course limit is 30 people, so if numbers are a problem, then those people closest to the final exams will be given priority.

Academic Writing (Text Production VI: vertieft)

2 st.

35 961 Di 14-16, PT 3.0.75

Dunphy

35 962 Fr 14-16, ZH 6

Uppendahl

Like Integrated Language Skills VI, Text Production VI prepares students for the new state exam written practical language paper. In this two-hour course we work mainly with past exam papers.

35 963 Academic Writing (Integrated Language Skills VI)

4 st., Di 12-14, PT 2.0.4; Do 12-14, W 115

Wasmeier

This 4-hour-course is intended to help both (v) and (n.v.) students who have completed GLC V or other suitable work at Level V to prepare for the new Staatsexamen written paper, which is obligatory from Spring 2006. The course will include exercises in text analysis, summary writing, translation into English, essay writing and interpretation of visual materials. It will have a strong Cultural Studies component, which will allow students to both assess and discuss aspects of life in Britain and America.

Didaktik für das Lehramt an Grund-, Haupt- u. Realschulen

Einführungskurs

Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur
3 st.

35 971 Mo 08:15-10:30, ZH 5

Aßbeck

35 972 Di 08:15-10:30, PT 3.0.77

Aßbeck

Der Einführungskurs bietet einen gerafften Überblick über die wichtigsten Bezugswissenschaften (z.B. Linguistik, Gedächtnispsychologie, Motivationspsychologie etc.) und ihren jeweiligen Beitrag zu einer Fremdsprachenlern/lehrtheorie sowie über die wesentlichen Teilgebiete und Problembereiche der Fremdsprachendidaktik.

Es werden u.a. angesprochen:

- Lehrwerke und Lehrpläne
- Spracherwerbstheorien
- Unterrichtsanalyse
- methodische Ansätze in Vergangenheit und Gegenwart
- Verfahrensweisen und Unterrichtstechniken in den einzelnen Fertigkeitsbereichen
- Formen der Evaluation und Lernzielkontrolle
- interkulturelles Lernen
- Literaturdidaktik und Lektürebehandlung
- Kontinuität des Englischunterrichts von der Grundschule bis zum Ende der Sek. I

Der Besuch des Einführungskurses und die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur sind Voraussetzung für die Teilnahme an einem fachdidaktischen Proseminar.

Proseminare

35 973 Fächerübergreifender Englischunterricht in seiner Kontinuität
2 st., Di 10:30-12, PT 3.0.77

Aßbeck

Die DESI-Untersuchung hat es klar und deutlich gezeigt: Der bilinguale Sachfachunterricht (bzw. *Content and Language Integrated Learning = CLIL*) führt zu weit höherer Sprachkompetenz als der herkömmliche Fremdsprachenunterricht. Die Grundschule bietet die Möglichkeit, *CLIL* sowohl sprachlich als auch in Bezug auf die erforderlichen Basisstrategien vorzubereiten, denn der Englischunterricht in den Klassen 1 – 4 bzw. 3-4 ist von seinem didaktisch-methodischen Grundverständnis her fächerübergreifend angelegt. Die Sekundarstufe I hat die Aufgabe, die fremdsprachlichen Inseln in den Sachfächern (v.a. Erdkunde und Geschichte) systematisch auszubauen und fachliche und sprachliche Arbeit in einem sinnvollen Verhältnis zueinander zu entwickeln. Dabei werden immer noch eine Reihe von Problemen wie die Art der Leistungsmessung, die Bedeutung von Sprachrichtigkeit und Korrektur, fachadäquate und sprachlich nicht überfordernde Arbeitsweisen etc. kontrovers diskutiert. Wir werden uns diesem Thema auf mehreren Wegen nähern, zu denen sowohl die theoretische Grundlegung von *CLIL*, empirische Forschungsergebnisse und unterschiedliche Konzepte gehören als auch die praktische Auseinandersetzung in Form der Analyse von Unterrichtsmitschnitten und Arbeitsmaterialien. Auch die Konzipierung von Unterrichtsstunden/sequenzen und adäquater Aktivitäten sind Teil der praxisbezogenen Arbeit im Seminar. – Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der erfolgreich bestandene Einführungskurs (nicht vertieft). Von jedem Teilnehmer wird ein im Team erstelltes Thesenpapier als Diskussionsgrundlage, eine schriftliche Seminararbeit über das Thema des Thesenpapiers sowie rege Beteiligung an der Diskussion erwartet. Der Eintrag in die

Themenliste mit verbindlicher Entscheidung für das Thema erfolgt beim Dozenten (PT 3.2.46) ab 14.7.2008, 12.30 Uhr.

35 974 Interkulturelles Lernen im Englischunterricht: Medieneinsatz
2 st., Do 14-16, PT 4.0.20

Fritze

Das Ziel des Englischunterrichts ist *intercultural communicative competence*. Die Frage, ob bzw. inwieweit dieses Ziel im Rahmen des Klassenzimmers erreichbar ist, bestimmt die fremdsprachendidaktische Diskussion seit langem. Auch wenn die neuen Medien interessante Wege aufgezeigt haben (vgl. e-mail-Projekte), durch die interkulturelle Missverständnisse, *cultural awareness* und *negotiation* ein Teil der Arbeit im Klassenzimmer wurden, stellt sich doch immer die Frage, welche Teilaspekte der *intercultural communicative competence* tatsächlich im Klassenzimmerunterricht vermittelt und erworben werden können und welche der authentischen Begegnung mit fremden Kulturen bedürfen. Gleichzeitig muss geklärt werden, was in diesem Kontext Medien (auch in Form literarischer Texte) generell leisten können. Wie können Printtexte, Bilder, Filme etc. eingesetzt werden um zu einem differenzierten Bild fremder Kulturen zu führen und nicht nur alte Stereotype durch neue zu ersetzen? Wie können Medien dazu beitragen, Schüler für die Wahrnehmung fremdkultureller Verhaltensmuster als ersten Schritt zur interkulturellen Handlungskompetenz zu sensibilisieren? – Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der erfolgreich bestandene Einführungskurs (nicht vertieft). Von jedem Teilnehmer wird eine schriftliche Seminararbeit, ein Thesenpapier als Grundlage einer Präsentation und der anschließenden Diskussion sowie rege mündliche Beteiligung erwartet. Der Eintrag in die Themenliste mit verbindlicher Entscheidung für ein Thema erfolgt im Raum 3.2.46 ab 14.7.2008, 12.30 Uhr

35 975 Theorie und Praxis der Unterrichtsgestaltung (in Verbind. mit dem fachdidakt. Begleitpraktikum LA Grundschule)
2 st., Di 14:30-16, PT 4.0.20

Koch

Dieser Kurs ergänzt das fachdidaktische Begleitpraktikum für Englischstudierende des Lehramts an Grundschulen. Ein Proseminarschein kann erworben werden. Englischunterricht in der Grundschule ist kein vorgezogener Unterricht der Sekundarstufe und unterliegt somit einer eigenen Methodik und Didaktik. In praxisorientierten Einheiten werden die Prinzipien des Englischunterrichts in der Grundschule erarbeitet, in konkrete Unterrichtseinheiten umgesetzt, gemeinsam ausprobiert und vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Erkenntnisse reflektiert. Wichtige Themenbereiche sind dabei unter anderem: Rhymes and songs – Games and activities – Storytelling/picture books – Cultural events.

35 976 Theorie und Praxis der Unterrichtsgestaltung (in Verbind. mit dem fachdidakt. Begleitpraktikum LA Hauptschule)
2 st., Do 08:30-10, PT 4.0.20

Aßbeck

35 977 Theorie und Praxis der Unterrichtsgestaltung (in Verbind. mit dem fachdidakt. Begleitpraktikum LA Realschule)
2 st., Do 10-12, PT 4.0.20

Aßbeck

This course is obligatory for all those students who will be doing their „fachdidaktisches Begleitpraktikum“ this coming semester. It may also be attended by students who have already done their „fachdidaktisches Begleitpraktikum“ in combination with the second subject and need a second „Proseminarschein“.

In this course we will primarily analyze video recordings of English lessons and discuss crucial sections of them, e.g.

- how to present vocabulary
- how to teach listening strategies
- how to engage pupils in classroom conversation

- how to use games in language teaching
- what to do about errors etc.

Although this is basically a practice-oriented course all practical questions will be dealt with on the theoretical basis of language-acquisition research and related fields. All participants are expected to take a very active part in the discussions and in practical activities.

Praktikum

35 978	Durchführung und Analyse von Unterricht (in Ausbildungsklassen) 4 st., Mi 8-12	Aßbeck
--------	---	--------

Seminar

35 980	Zentrale Aspekte u. Fragestellungen des Englischunterrichts (Examensvorb.) 2 st., Mo 10:30-12, ZH 5	Aßbeck
--------	--	--------

Dieser Kurs ist als Vorbereitung auf die Fachdidaktikklausur im Staatsexamen (GS, HS, RS) und als Repetitorium gedacht. Anhand von Prüfungsaufgaben der letzten Jahre werden wir die wichtigsten fachdidaktischen Fragestellungen diskutieren und nach einer gründlichen Analyse der Themenstellung „Musterlösungen“ zu skizzieren versuchen. Neben dem Erwerb eines Überblickswissens steht auch die kritische Reflexion der eigenen praktischen Erfahrung vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Literatur im Mittelpunkt. Jeder Teilnehmer sollte im Interesse einer fruchtbaren Diskussion bereit sein, die zu jedem Thema vorgeschlagenen Publikationen (siehe Aushang des Semesterprogramms ca. 2 Wochen vor Semesterbeginn!) vor der jeweiligen Sitzung zu lesen.

Didaktik für das Lehramt an Gymnasien

Einführungskurse

Einführung in die Fachdidaktik Englisch
2 st.

35 982	Fr 14-16, ZH 5	Regnat
35 983	Zeit u. Raum: s. Aushang am Institut	N.N.
35 984	Zeit u. Raum: s. Aushang am Institut	N.N.
35 985	Zeit u. Raum: s. Aushang am Institut	N.N.

Oberkurse

Fachwiss. Inhalte für den Englischunterricht d. gymnasialen Oberstufe
2 st.

35 987	Di 16-18, CH 12.0.19	Regnat
35 988	Do 16-18, W 113	Regnat
35 989	Zeit u. Raum: s. Aushang am Institut	N.N.
35 990	Zeit u. Raum: s. Aushang am Institut	N.N.

Seminar

35 991	Theorie und Praxis des Englischunterrichts (in Verbind. m. dem studienbegl. Praktikum LA Gymnasium) 2 st., Fr 16-18, PT 2.0.3A	Regnat
--------	---	--------

D. Für Interessierte

RUPs, too

The RUPs have been a part of the University of Regensburg for over 40 years now, and they are still going strong. The main goals of the acting troupe are to provide quality entertainment in English and a medium for interested students to improve their own proficiency in the language. Any students who are interested in joining the group, whether as backstage crew or on stage, are welcome to join us. Auditions for roles are held at the beginning of every semester, but acting experience is not necessary. Not every person can act every semester, but we always have a place for people who are interested in team work and enjoy a nice group atmosphere. For more information please contact Jamie Kohen in her office hours, Di 13-14 und Mi 11-12 in PT 3.2.50, or by email: jamie.kohen@sprachlit.uni-regensburg.de, or check out the RUPs, too website at www.rups.info.

Öffnungszeiten des MultiMediaZentrums, Universitätsbibliothek

Mo.–Do.: 9.30–12.00 und 13.30–15.30 (Mi. bis 17.00)

Das MultiMediaZentrum besitzt hunderte britischer und amerikanischer Filme und Dokumentationen auf Video und DVD, die von Studierenden entliehen werden können. Eine Hörbuchsammlung kommt gerade dazu. Kataloge sind über die Homepage der Universitätsbibliothek verfügbar. Bitte machen Sie davon Gebrauch: Use it or lose it!

Rivendell

This is an English-language e-mail forum for students, a great opportunity to practice your English and have some fun. (URL: <http://www.dunphy.de/rivendell.htm>, or via the Homepage of the Department (URL: see page 3!) >> "Links and Resources").

Exkursion nach Irland (Vorankündigung)

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl (14) werden InteressentInnen gebeten, sich baldmöglichst mit Herrn Dr. Lenz (PT 3.2.62) in Verbindung zu setzen. Termin u. Beschreibung: siehe Rubrik „Anglistik: Cultural Studies Advanced“.

